

INFO BROGG

GEMEINDE
OBERKIRCH

INFORMATIONSBLATT OBERKIRCH

NOVEMBER 2025



GEMEINDE

Einladung zur Gemeinde-
versammlung vom Montag,
24. November 2025

Seite 4

SCHULE

Gemeinsam angepackt –
Schule Oberkirch beim Clean-
Up Day 2025

Seite 26

KIRCHE

Totengedenkfeier an
Allerheiligen am Samstag,
1. November, 14.00 Uhr

Seite 44

INHALT

Gemeinde	3
Pflegezentrum Feld	19
Schule	26
Musikschule	28
Vereine	30
Kirche	40
Kalender	57
Wichtige Kontakte	59

GEMEINDE OBERKIRCH

Gemeindeverwaltung Oberkirch

Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch | Telefon 041 925 53 00
gemeinde@oberkirch.ch | www.oberkirch.ch

Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch, Freitag: 8.00 – 11.45 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 – 11.45 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr



Pfarrei Oberkirch

Pfarreisekretariat, Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch
Telefon 041 921 12 31
sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch | www.pfarrei-oberkirch.ch

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

IMPRESSUM

Redaktionsteam

Ladina Bühlmann, Daniela Müller,
Esther Tanner, Markus Inauen, André Bacher

Layout und Druck

Bacher PrePress AG, www.bacher.swiss
André Bacher, Grünfeldweg 5, Oberkirch

Erscheinung

jährlich 11 Ausgaben,
Juli und August sind eine Ausgabe

Auflage

2'200 Ex.



Papier

100% Altpapier, Blauer Engel,
FSC zertifiziert

Inseratbestellung und Datenanlieferung

Telefon 041 498 09 88, info@infobrogg.ch
Grössen und Preise für die Inserate
entnehmen Sie bitte den Media-Daten unter:
www.infobrogg.ch

Haftungsausschluss

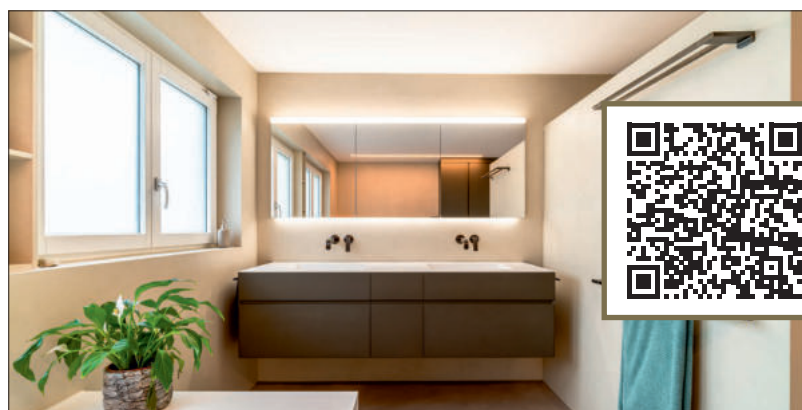
Für die in der InfoBrogg enthaltenen
Beiträge wird keine Haftung übernommen.
Insbesondere nicht im Zusammenhang
mit Urheberrechtsverletzungen.

Preise und Grössen der Inserate

www.infobrogg.ch

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

Mittwoch, 12. November 2025, 10.00 Uhr



Grüter Hans AG - Pura Bagno • 041 925 81 41 • info@purabagno.ch • www.grueterag.ch

Infoabend Badsanierung

27. November und 2. Dezember 25
18.30 - 19.30 Uhr
Länggasse 2, 6208 Oberkirch

Anmeldung über QR-Code oder telefonisch
erwünscht.

Ihre Traumbadmacher.



GEMEINDE

EDITORIAL

EINSATZ IN OBERKIRCH – WENN JEDE MINUTE ZÄHLT



Ein kühler Herbstabend liegt über Oberkirch, doch am Horizont braut sich ein Gewitter zusammen. Blitze zucken über den Oberchelerberg, und plötzlich schlägt einer davon in eine Scheune am Dorfrand ein. Innerhalb weniger Sekunden steigt Rauch auf und Flammen züngeln an den Holzbalken der Scheune empor.

Eine Nachbarin bemerkt das Feuer, ruft sofort die Feuerwehr Region Sursee (FRS) und wenig später hallt das Martinshorn durch das Dorf.

Die Einsatzkräfte treffen in ihren «brandneuen», goldgelbschwarzen Brandschutzanzügen ein. Diese schützen nicht nur besser vor Feuer und Hitze, sondern sind auch leichter und atmungsaktiver. Während die einen die Wasserversorgung aufbauen, rüsten sich andere mit Atemschutz aus. Der Einsatzleiter verschafft sich einen Überblick: Die Scheune brennt, doch dank der schnellen Alarmierung besteht noch eine Chance, das angrenzende Wohnhaus vor den Flammen zu retten.

Mit präzisen Handgriffen öffnen die Feuerwehrleute Türen, legen Schlauchleitungen, schützen Nachbargebäude mit Wasserwänden. Der Atemschutztrupp rückt in die Scheune vor, um Glutnester zu bekämpfen. Es ist Teamarbeit unter höchster Konzentration – dank fundierter Ausbildung und regelmässigem Beüben sitzt jeder Handgriff und jedes Kommando. Nach einer intensiven Stunde ist das Feuer unter Kontrolle, nach zweien gelöscht. Sämtliche Tiere wurden gerettet, das Wohnhaus blieb unversehrt.

Dieses fiktive Szenario soll einen realistischen Einblick in unsere Milizorganisation Feuerwehr geben. Die Frauen und Männer der FRS sind keine Berufsleute, sondern Bürgerin-

nen und Bürger aus der Region – Handwerker, Studierende, Pflegefachleute, Büroangestellte. Sie unterbrechen ihren Alltag, um zu helfen, wenn andere in Not geraten. Damit leisten sie einen eminent wichtigen Beitrag zum Schutz und Wohl unserer Gemeinde und ihrer Einwohner.

Die Feuerwehr Region Sursee leistet mit ihren etwa 140 Milizfeuerwehrleuten jährlich rund 120 Einsätze: Brände, Verkehrsunfälle, Unwetterschäden, Tierrettungen, Ölwehr – oft unspektakulär, aber für Betroffene lebenswichtig. Hinter diesen Leistungen steckt, wie ich bei öffentlichen Anlässen, Übungsbesuchen und Ernsteinsätzen immer wieder feststellen darf, eine beeindruckende Organisation: Fundierte Aus- und Weiterbildung, Kameradschaft und Professionalität.

Gerade für junge Menschen bietet der Dienst in der Feuerwehr eine einmalige Chance. Wer sich engagiert, lernt Verantwortung zu übernehmen, im Team zu handeln und in Stresssituationen Ruhe zu bewahren. Man wächst über sich hinaus, gewinnt Selbstvertrauen und erlebt, was echter Zusammenhalt bedeutet.

Bei einer Übung im Gebiet Münigen, die ich vor rund zwei Jahren mit unseren Kindern besucht und beobachtet habe, fragte mich damals unsere vierjährige Tochter: «Papi, sind das normale Menschen?» Ich schickte sie mit ihrer Frage weiter zu einem der Feuerwehrmännern, der die Frage bejahte. Inhaltlich korrekt, aber die Antwort «Nein, wir sind Superhelden.» wäre meiner Meinung nach ebenso richtig gewesen.

Die Feuerwehr Region Sursee sucht immer engagierte Frauen und Männer zwischen 20 und 35 Jahren. Weitere Informationen und Impressionen finden sich unter www.frsursee.ch

Elias Meier

Gemeinderat Ressort Finanzen und Sicherheit

AUS DEM GEMEINDERAT

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Am **Montag, 24. November 2025, 19.30 Uhr**, findet im Gemeindesaal die Gemeindeversammlung mit den folgenden Traktanden statt:

1. Aufgaben- und Finanzplan 2026 – 2031 mit Budget 2026

- 1.1 Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplanes 2026 – 2031
- 1.2 Beschluss über das Budget 2026, Festsetzung des Steuerfusses und die politischen Leistungsaufträge
- 1.3 Kenntnisnahme des Berichts der Controllingkommission zum Aufgaben- und Finanzplan mit Budget

2. Ersatzwahl eines Mitglieds der Einbürgerungskommission für den Rest der Amtsdauer 2024 – 2028

4. Sonderkredit – Ausbau 2. Obergeschoss, Trakt C, Schulanlagen Zentrum

5. Informationen

6. Verschiedenes

- Verabschiedung Ladina Aregger, ehemalige Gemeinderätin

Es wird allen Haushaltungen eine Kurzbotschaft zugestellt. Allen Interessierten steht auch die umfassende Botschaft mit ausführlichen Informationen zu den einzelnen Traktanden zur Verfügung. Diese kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen oder auf unserer Website www.oberkirch.ch (Rubrik Politik/Gemeindeversammlung) eingesehen und heruntergeladen werden. Wünschen Sie künftig die Zustellung der ausführlichen Botschaft? Dann senden Sie uns eine E-Mail an gemeinde@oberkirch.ch.



Wir freuen uns, Sie an der Gemeindeversammlung begrüßen zu dürfen und danken für Ihr Interesse. Im Anschluss an die Gemeindeversammlung sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

EIDGENÖSSISCHE UND KANTONALE VOLKSABSTIMMUNG VOM 30. NOVEMBER 2025

Eidgenössische Vorlagen

- Volksinitiative vom 26. Oktober 2023 «Für eine engagierte Schweiz (Service-citoyen-Initiative)»
- Volksinitiative vom 8. Februar 2024 «Für eine soziale Klimapolitik – steuerlich gerecht finanziert (Initiative für eine Zukunft)»

Kantonale Vorlagen

- Volksinitiative «Bezahlbare Kitas für alle» und Gegenentwurf

Wir bitten Sie, die Urnenbürozeiten zu beachten: Sonntag, 30. November 2025, 09.30 bis 10.00 Uhr, im Gemeindehaus. Die briefliche Stimmabgabe kann per Post, am Schalter oder via Briefkasten (Abstimmungssonntag bis 10.00 Uhr) bei der Gemeindeverwaltung vorgenommen werden.

➔ **Bitte beachten Sie, dass für eine gültige Stimmabgabe der Stimmrechtsausweis unterschrieben sein muss.**

Weitere Hinweise für eine gültige briefliche Stimmabgabe finden Sie auch auf dem grünen Stimm- und Wahlkuvert.

RÜCKBLICK JUNGBÜRGERINNENFEIER

Dieses Jahr fand die JungbürgerInnenfeier am Freitag, 24. Oktober 2025, statt. Eingeladen wurden alle Jugendlichen, welche dieses Jahr ihren 18. Geburtstag feiern durften und jene, deren Geburtstag noch bevorsteht.

Nach der Begrüssung im Restaurant Goldener Wagen in Oberkirch durften wir beim Apéro die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie den Gemeindeschreiber kennenlernen, die sich und ihre Aufgaben in der Gemeinde kurz vorstellten. So erhielten wir einen spannenden Einblick in ihre Arbeit und ihren Verantwortungsbereich in der Gemeinde Oberkirch.

Im Anschluss wurden wir bei einem gemeinsam Pizzaplausch verpflegt, bevor wir uns – teils mit dem Velo, teils mit dem Auto – auf den Weg ins Bowlingcenter nach Sursee machten. Dort sorgte ein unterhaltsamer Abend für viel Spass, Lachen

und spannende Duelle. Auch die Stadt Sursee war mit ihren Jungbürgerinnen und Jungbürger im Bowlingcenter, was das Ganze noch etwas amüsanter machte.

Nach einigen spannenden Bowlingrunden machten wir uns bereits wieder auf den Heimweg, wobei bei einigen der traditionelle Abschluss im Städtli nicht fehlen durfte.

Die JungbürgerInnenfeier war ein gelungener Abend. Wir konnten uns austauschen, lachten viel und konnten in Erinnerungen alter Schulzeiten schwelgen. Ein herzliches Dankeschön an den Gemeinderat Oberkirch für die Einladung und die Organisation des Anlasses.

Elin Renggli





SILVAN BUCHER – HERZLICHE GRATULATION ZUR SILBERMEDAILLE AN DER SCHWEIZERMEISTERSCHAFT DER REGIONALEN SPRINGREITER



Silvan Bucher erreichte mit seinem Pferd Crisana von Hof an der Schweizermeisterschaft der Regionalen Springreiter im Giubiasco am Wochenende vom 5. bis 7. September 2025 den 2. Platz. Wir gratulieren Silvan Bucher ganz herzlich zur Silbermedaille und diesem tollen Erfolg!

Wir wünschen Silvan Bucher weiterhin viel Erfolg und Freude mit Crisana von Hof im Reitsport sowie alles Gute für seine private Zukunft.

FLYING COLORS ULTIMATE – HERZLICHE GRATULATION ZU DEN SPORTLICHEN ERFOLGEN

Der Gemeinderat gratuliert Flying Colors Ultimate herzlich zu den guten Leistungen bei den diesjährigen Meisterschaften.

Besonders hervorheben möchten wir die Bronzemedailien des Mixed-Teams bei der Schweizermeisterschaft und der U14 Junioren bei den Jugendschweizermeisterschaften Indoor.

Einzelne Spielerinnen und Spieler von Flying Colors Ultimate durften auf internationaler Ebene mitwirken. Bei den Welt-

meisterschaften in Logroño, Spanien, erreichte das U24 Juniorenteam den 9. Platz. Ebenso erreichte die Schweizer Nationalmannschaft bei den Europameisterschaften in Trnava, Slowakei, im Mixed- und Open-Team jeweils den 6. Rang.

Wir wünschen Flying Colors Ultimate für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und Freude bei ihren sportlichen Herausforderungen.



FABIAN BLUM – HERZLICHE GRATULATION ZUR BRONZEMEDAILLE ÜBER 100M AN DEN PARA-LEICHTATHLETIK-WELTMEISTERSCHAFTEN IN NEU-DELHI



Fabian Blum gewann an den Para-Leichtathletik-Weltmeisterschaften vom 26. September bis 5. Oktober 2025 in Neu-Delhi die Bronzemedaille über 100m. Dies ist nach dem 2. Platz in in Paris 2023 seine zweite Weltmeisterschaftsmedaille. Wir gratulieren Fabian Blum herzlich zum 3. Platz und diesem weiteren tollen Erfolg in seiner Karriere!

Wir wünschen Fabian Blum weiterhin viel Erfolg und Freude in seiner sportlichen Laufbahn sowie alles Gute für seine private Zukunft.

FABIENCE MÜLLER – HERZLICHE GRATULATION ZU DEN HERAUSRAGENDEN ERFOLGEN IN DIESER SAISON

Fabienne Müller hat in dieser Saison beeindruckende sportliche Ergebnisse erzielt. Bereits am 16. März 2025 sicherte sie sich bei den Schweizermeisterschaften über 10km in Courroux die Bronzemedaille. Nur kurze Zeit später konnte sie bei den Schweizermeisterschaften Langstrecken U23 in Locarno den 1. Platz über 5000m feiern.

Bei den Schweizermeisterschaften Aktive 1500m in Frauenfeld am 23. und 24. August 2025 belegte sie den 3. Platz. Nur eine Woche später sicherte sie sich bei den Schweizermeisterschaften Staffel 3×1000m in Nottwil ebenfalls den 3. Platz.

Ein besonders beeindruckender Erfolg gelang Fabienne im September bei den Schweizermeisterschaften U20/U23 in Aarau vom 12. bis 14. September 2025, wo sie gleich zwei Goldmedaillen gewann – sowohl eine über 800m als auch eine über 1500m. Zudem erreichte Fabienne am U23-Länderkampf in Triest den 2. Platz.

Wir gratulieren Fabienne Müller ganz herzlich zu den Medaillen und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg und Freude bei ihren kommenden sportlichen Herausforderungen.



AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

WINTERDIENST 2025 / 2026

In den kommenden Tagen erfolgt die Bereitstellung der Fahrzeuge und Gerätschaften für den Winterdienst 2025 / 2026. Wie bereits in den Vorjahren ist der Bereich Betrieb und Unterhalt (B+U) für das Aufgebot und die Durchführung des Winterdienstes zuständig. Die Glatteisbekämpfung und Schneeräumung auf den einzelnen Strassen ist wie folgt geregelt:

Stefan Jurt (pflügen und salzen)

Alle Güter- und Quartierstrassen westlich der Bahnlinie

Pius Meier / Christoph Hunkeler (pflügen) und Bereich B+U (salzen)

Alle Gemeinde- und Quartierstrassen östlich der Bahnlinie

Richard Habermacher (pfaden und splitten)

Alle Hofzufahrten westlich der Bahnlinie

Bereich B+U (pflügen und salzen)

- Alle Gemeinde- und Güterstrassen mit öffentlichem Verkehr
- Alle Trottoire und Radwege (inkl. Kantonsstrassen)

Kanton zuständig

Alle Kantonsstrassen (ausser Trottoire und Radwege)

Campus Sursee (pflügen und salzen)

Leidenbergstrasse ab Kantonsstrasse bis zum Campus

Bei starkem Schneefall wird der Winterdienst mit folgenden Prioritäten ausgeführt

1. Gemeindestrassen / Güterstrassen mit öffentlichem Verkehr
2. Gemeindestrassen
3. Güterstrassen
4. Quartierstrassen
5. Öffentliche Plätze
6. Trottoirs und Radwege

Hinweis

Um den Salzverbrauch zu reduzieren, werden regelmässig und viel begangene Fuss- und Wanderwege im Bedarfsfall gepfadet und gesplittet.

eUMZUG

Umziehen leicht gemacht! Sie können auch bei der Gemeinde Oberkirch bequem und in einem Schritt einen Umzug (An- und Abmeldung, Adressänderung) innerhalb der Schweiz mit eUmzug www.eumzug.swiss/eumzugngx/global melden.

Bei Fragen können Sie sich an die Einwohnerkontrolle Oberkirch wenden.

einwohnerdienste@oberkirch.ch

Telefon 041 925 53 00

EINWOHNERKONTROLLE / ZIVILSTANDSNACHRICHTEN



GEBURTSTAGE

Wir gratulieren der Jubilarin im November ganz herzlich zum Geburtstag.

9. November, 80 Jahre

Alice Blaser-Wälti

Feld 1

Hinweis: In dieser Rubrik gratulieren wir allen Jubilaren, die ihren 80. / 85. oder 90. Geburtstag feiern sowie ab dem 90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir, dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeinde zu melden, Telefon 041 925 53 00.



NEUZUZIEHENDE

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch herzlich willkommen. Im September haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:

Bösch Janine, Grünfeldstrasse 3

Brechbühl Raphael, Feldhöflistrasse 30

Bühler Michelle, Luzernstrasse 42

Feller Daniel und Gabriella, Haselwart 18, 6210 Sursee

Gurzeler Nora, Feldhöflistrasse 30

Hofer Dominik und Joëlle mit Ezra, Kreuzhubel 6

Jost Alina, Haselmatte 1a, 6210 Sursee

Lang Silvan, Luzernstrasse 42

Lingg Lukas, Haselmatte 1a, 6210 Sursee

Sabolotni Denis, Luzernstrasse 42

Schürmann Dominic und Gysin Tanja mit Mila,
Münigenstrasse 6b

Willimann Jaqueline, Haselmatte 2c, 6210 Sursee

Wirth Wilhelm und Magdalena, Münigenstrasse 7c



GEBURTEN

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.

Tesfay Sosuna, Tochter von Tesfay Ermias und Asfahale Bsrat, Feldhöflistrasse 5, geb. 03.08.2025

Prela Urata, Tochter von Prela Edmond und Isabella, Münigenstrasse 3a, geb. 06.08.2025

Troxler Matteo Otto, Sohn von Troxler Matthias und Anuschka, Grünfeldpark 6, geb. 27.08.2025

Chilleri Veronica, Tochter von Chilleri Tommaso und Di Siena Roberta, Matthof 2, geb. 06.09.2025

Lang Nico Marc, Sohn von Lang Tobias und Gaby, Haselmatte 10c, 6210 Sursee, geb. 15.09.2025

Bremgartner Jasmin, Tochter von Bremgartner Marcel und Andrea, Seeblick 1, geb. 17.09.2025



EHEN

Den frisch vermählten Ehepaaren wünschen wir auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg viel Glück und alles Gute.

12.09.2025

Tomé Mischa und Tomé geb. Vidovic Tina,
Luzernstrasse 36a

26.09.2025

Ammann Frank und Ammann geb. Widmer Janine,
Haselwart 10, 6210 Sursee

26.09.2025

Thürig Andreas und Thürig geb. Werder Miriam,
Kreuzhubel 2

BAUWESEN

BAUBEWILLIGUNGEN

Migros Golf AG, Golfpark Oberkirch,
Am Hofbach 1, 6208 Oberkirch

- Erstellung Elektroleitung inkl. Durchstossung Strasse
und Hofbach auf Grundstücke Nrn. 241 und 265,
Eimatt / Haselrain, GB Oberkirch

HANDÄNDERUNGEN

Grundstücke Nrn. 5174, 5175 und 5218,
Grünfeldstrasse 15, GB Oberkirch

Erwerber Ziswiler Corinne,
Solecht 41, 3303 Jegensdorf
Veräusserer Ziswiler Rudolf und Hedwig,
Kirchenau 2, 6208 Oberkirch

Grundstücke Nrn. 5790, 5895 und 5898,
Grünfeldstrasse 15, GB Oberkirch

Erwerber Büchler Florian und Martina,
Haselwart 15, 6210 Sursee
Veräusserer Mahnig Alexandra,
Stadthausstrasse 2, 6003 Luzern

Grundstück Nr. 744, Surengrundstrasse 9a, GB Oberkirch

Erwerber Fischer Stefan,
Surengrundstrasse 9a, 6208 Oberkirch
Veräusserer Fischer Johann und Maria,
Surengrundstrasse 9b, 6208 Oberkirch

Grundstücke Nrn. 5364, 5404 und 5405,
Hirschmatte 12, GB Oberkirch

Erwerber Amacher Daniel und Susanne,
Hackenrainstrasse 50, 6010 Kriens
Veräusserer von Atzigen Helena,
Bifangstrasse 16, 6048 Horw

Grundstück Nr. 781, Burgmatte 17b, GB Oberkirch

Erwerber Wiesner Adrian,
Burgmatte 17b, 6208 Oberkirch
Veräusserer Rey José Luis,
Neuhusweg 6, 6205 Eich
Rey-Berger Jacqueline,
Haselwart 4b, 6210 Sursee

Grundstück Nr. 668, Erlenrain 24, GB Oberkirch

Erwerber Stadelmann Messenger Katharina,
Warteggstrasse 26, 6005 Luzern
Veräusserer Stadelmann Baccocchi Natalie,
Rue de Budapest 12, FR-75009 Paris

Grundstücke Nrn. 70 und 80, Maienfeld 1, GB Oberkirch

Erwerber Gautschi Manuel und Luzia,
Grundhof, 6214 Schenkön
Veräusserer Brunner Bruno,
Christoph-Schnyder Strasse 54, 6210 Sursee

Grundstücke Nrn. 5335 und 5373, Hirschmatte 4, GB Oberkirch

Erwerber FLALU Storen GmbH,
Grünastrasse 29, 6232 Geuensee
Veräusserer Weingartner Theodor,
Münigen 5, 6208 Oberkirch

SCHWIMMEN IM CAMPUS SURSEE, OBERKIRCH

Für das Schwimmbad Sportarena im CAMPUS Sursee sind für die Einwohnerinnen und Einwohner von Oberkirch Tickets zu vergünstigten Preisen auf der Gemeindeverwaltung Oberkirch über den Online-Dienst (www.oberkirch.ch) oder am Schalter erhältlich.



Aktuelle Informationen betreffend den Öffnungszeiten des Schwimmbades erhalten Sie über die Website www.sportarena.campus-sursee.ch.

SPARTAGESKARTEN GEMEINDE

Die «Spartageskarte Gemeinde» ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken von SBB und Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schifffahrtsbetrieben der Schweiz. Auf den privaten Autobus- und Seilbahnverbindungen werden teilweise Ermässigungen gewährt.

Die Tageskarten können von Einwohnerinnen und Einwohnern telefonisch oder am Schalter reserviert werden. Reservationen per E-Mail oder über den Online-Schalter sind leider nicht möglich. Die reservierten Spartageskarten müssen innert 5 Tagen am Schalter abgeholt und direkt bezahlt

werden (bar, Bank-/Postkarte, Kreditkarte, Twint). Es erfolgt kein Postversand.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website



www.oberkirch.ch/spartageskartegemeinde.

Die aktuelle Verfügbarkeit der Spartageskarte Gemeinde finden Sie unter

www.spartageskarte-gemeinde.ch.

Für die neuen Spartageskarten Gemeinde gelten **folgende Preisstufen:**

Klasse und Segment	Preisstufe 1	Preisstufe 2
	bis max. 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich	bis max. 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich
2. Klasse mit Halbtax	CHF 39.–	CHF 59.–
2. Klasse ohne Halbtax	CHF 52.–	CHF 88.–
1. Klasse mit Halbtax	CHF 66.–	CHF 99.–
1. Klasse ohne Halbtax	CHF 88.–	CHF 148.–

FÜCHSE IM QUARTIER / SEEHÄUSERN / KIRCHE

Besorgte Anwohner haben sich bei der Gemeindeverwaltung gemeldet. Es wird zu folgendem geraten:

- Kein Hunde- und Katzenfutter draussen stehen lassen
- Keinen Kompost offen herum liegen lassen
- Den Fuchs mit Gartenschlauch und Lärm verscheuchen
- Die Nachbarn entsprechend informieren
- Füchse greifen Mensch nicht an. Fuchskot sauber entfernen (Fuchsbandwurm)



Am Schalter der Gemeindeverwaltung kann die Broschüre «wenn Fuchs und Mensch sich begegnen» gratis bezogen oder unter lawa.lu.ch/jagd/Konflikte_mit_Wildtieren heruntergeladen werden.

Besten Dank für Ihre Mitarbeit.



AUSZUG AUS DEM ENTSORGUNGSKALENDER

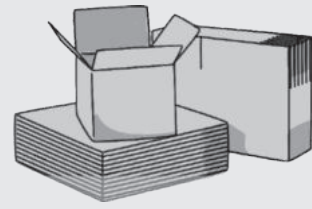
PAPIER- UND KARTONSAMMLUNG

Die nächste Papier- und Kartonsammlung ist am **Donnerstag, 6. November 2025**

Damit das Papier und der Karton vom beauftragten Entsorgungsunternehmen mitgenommen wird, muss dieses in der folgenden Art bereitgestellt werden:

- Kunststoffcontainer, zwingend **braun**, damit es keine Verwechslung mit der Kehr- und Grünabfuhr gibt. Papier und Karton gemischt, lose eingefüllt.
- Gebündelt, idealerweise Papier und Karton getrennt. Bei nasser Witterung wird empfohlen, das Sammelgut mit einer Plastikfolie abzudecken.

Andere Gebinde (Kübel, Harassen, Papier- und Plastiksäcke usw.) werden nicht entleert. Papier und Karton, welches nicht wie beschrieben bereitgestellt wird, muss vom Entsorgungsunternehmen mit dem entsprechenden Hinweis stehen gelassen werden.



Für die **Kehrachtsammlung** müssen Säcke und Container **ab 7.00 Uhr zur Abholung bereitgestellt** werden.

Häckseldienst

Am **Donnerstag, 13. November 2025**, findet der nächste Häckseldienst statt. Der Häckseldienst ist gebührenpflichtig. Pro angefangenem m³ ist eine Marke (erhältlich bei der Gemeindeverwaltung) auf einen Ast zu kleben. Der Häckseldienst muss telefonisch bei Herrn Hans Rösch, Seematte 1, 6214 Schenkon, Telefon 041 921 16 01 oder Natel 079 415 49 58, angemeldet werden.

Laubsammlung (Gratisentsorgung)

Am **Freitag, 14. und 28. November 2025**, wird die Laubsammlung (ohne Aussentouren) durchgeführt. Das Laub muss in Körben, Harassen, Plastiksäcken etc. (das zulässige Maximalgewicht beträgt 16 kg) oder Grüngutcontainern bereitgestellt werden. Bitte verwenden Sie keine Säcke über 110 Liter.

Grüngutsammlung

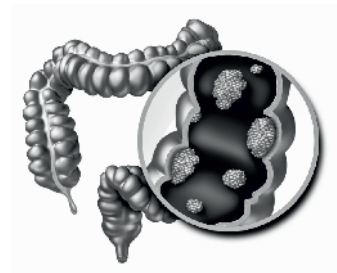
Die Grüngutsammlung findet diesen Monat am **Freitag, 7., 14., 21. und 28. November 2025** statt. Die Grüngutcontainer müssen mit der **Grüngutentsorgungsvignette 2025** (gut sichtbar) versehen sein. Die Vignetten können bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch bezogen werden.



Grüngutvignetten 2026

Die Grüngutvignetten sind ab dem 3. November 2025 bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch erhältlich. Die Grüngutvignetten können Sie ganz einfach über unseren Online-Dienst (Gemeindeverwaltung Oberkirch – Grüngutvignette) bestellen, siehe QR-Code.

Die Vignetten sind ab 1. Januar 2026 gültig.



Luzerner Darmkrebsvorsorgeprogramm neu bis 74-jährig

Der Kanton Luzern weitet sein Darmkrebsvorsorgeprogramm aus. Im Rahmen des kantonalen Darmkrebsvorsorgeprogramms sind neu alle im Kanton Luzern wohnhaften Personen zwischen 50 und 74 Jahren zu einer Darmkrebsvorsorgeuntersuchung eingeladen. Bislang lag die Altersgrenze bei 69 Jahren. Die Erweiterung der Altersgruppe ist ein wichtiger Schritt in der Früherkennung von Darmkrebs, da sie die Altersgruppe mit dem höchsten Darmkrebsrisiko betrifft.

Darmkrebs gehört zu den häufigsten Krebsarten in der Schweiz. Besonders ab 50 Jahren steigt das Risiko deutlich, an Darmkrebs zu erkranken. Mit einer gezielten Vorsorge können Krebsvorstufen und Darmkrebs frühzeitig entdeckt und behandelt werden. Je früher man eine Erkrankung feststellt, umso besser sind die Heilungschancen. Im Rahmen des kantonalen Darmkrebsvorsorgeprogramms stehen mit dem Blut-im-Stuhltest (FIT) und der Darmspiegelung (Koloskopie) zwei sehr gute Vorsorgemethoden zur Auswahl. Diese Wahlmöglichkeit sowie die Tatsache, dass die Untersuchungen franchisebefreit verrechnet werden helfen, dass wesentlich mehr Personen eine Darmkrebsvorsorge in Anspruch nehmen.

Expertinnen und Experten empfehlen die regelmässige Vorsorge insbesondere auch für symptomfreie Gesunde. Für die beschwerdefreie Bevölkerung mit durchschnittlichem Darmkrebsrisiko sind die beiden Untersuchungen FIT und Darmspiegelung als gleichwertig einzustufen. Bei einem Blut-im-Stuhltest kann das Labor kleinste Mengen von Blut feststellen, die von blossen Auge nicht sichtbar sind. Trifft dies zu (ca. 6% der Fälle), werden bei der anschliessenden Darmspiegelung die Polypen und Krebsvorstufen entfernt.

Der Hausarzt und die Hausärztin sind wichtige Bezugspersonen, die Ihr persönliches Darmkrebsrisiko am besten kennen und Sie bei der Entscheidungsfindung beraten können. Für eine direkte Anmeldung zur Darmspiegelung (ohne vorgängigen FIT) ist eine Überweisung durch den Hausarzt oder der Hausärztin unerlässlich. Den Blut-im-Stuhltest können Sie hingegen auch ohne vorangehende Beratung selbst online bestellen.

Damit die Kosten von der Krankenkasse franchisebefreit übernommen werden, sind die Untersuchungsabstände zu beachten: Eine Vorsorge-Darmspiegelung kann alle zehn Jahre durchgeführt werden, einen FIT hingegen alle zwei Jahre.

Seit Programmbeginn haben schon über 20'000 Personen das Angebot angenommen und sich einer Untersuchung unterzogen.

Gehören Sie zur Zielgruppe und Sie haben noch keine Einladung von uns erhalten?

Hier finden Sie alle detaillierten Informationen zum Programm: www.darmkrebsvorsorge.lu.ch

Wir sind auch telefonisch unter 041 228 70 00 oder per E-Mail darmkrebsvorsorge@lu.ch erreichbar.

SCHÜTZEN SIE SICH VOR CYBERCRIME MIT DEM E-LEARNING «CYBERSECURITYFORYOU.CH»

Das Internet macht vieles einfacher: Einkaufen, Verkaufen, Geld anlegen – alles mit nur wenigen Klicks. Doch diese Leichtigkeit hat auch eine Kehrseite: Cyberkriminelle nutzen die Anonymität und Schnelligkeit des Netzes, um immer raffiniere Betrugsmaschinen zu entwickeln. Besonders beliebt sind dabei Kleinanzeigenportale, gefälschte E-Mails und betrügerische Online-Anlageangebote.

Die gute Nachricht: Gegen diese Gefahren kann sich jeder schützen – mit einem gesunden Mass an Skepsis und den richtigen Informationen.

Die Website www.cybersecurityforyou.ch bietet eine umfassende Übersicht zu aktuellen Cybergefahren und gibt praktische Tipps, wie man sich im Alltag sicher verhält. Dort finden Interessierte auch weiterführende Links zu offiziellen Behörden und Meldestellen.

Die Luzerner Polizei gibt wichtige Tipps zur Cybercrime-Prävention

- Seien Sie skeptisch bei Angeboten, die zu gut klingen: Drücken Sie sich nicht zum schnellen Handeln, prüfen Sie die Echtheit von Käufern oder Verkäufern genau.
- Klicken Sie keine unbekannten Links oder QR-Codes an: Vor allem wenn Sie per SMS oder WhatsApp kontaktiert werden, bleiben Sie auf der Plattform.
- Geben Sie niemals persönliche Daten oder Zugangscodes weiter: Banken oder Behörden fragen solche Daten nie per E-Mail oder SMS ab.

- Prüfen Sie Online-Anlageangebote sorgfältig: Vertrauen Sie nur seriösen Anbietern und holen Sie sich im Zweifel Rat bei offiziellen Stellen.
- Informieren Sie auch Ihre Familie und ältere Angehörige: Sie sind oft besonders gefährdet.
- Halten Sie sich in dieser Thematik fit und absolvieren Sie das E-Learning «cybersecurityforyou.ch».

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf der Homepage der Luzerner Polizei unter www.polizei.lu.ch/praevention.



Roland Jost, Chef Sicherheitsberatung, Luzerner Polizei:

«Bringen Sie sich mit dem gratis E-Learning auf den aktuellen Stand der Cyber-Sicherheit.»

WEITERE ANGEBOTE



STADTTHEATER SURSEE – SCHAUSPIELANGEBOT FÜR SURSEE UND DIE REGION

Treten Sie ein und nehmen Sie Platz! Die Gemeinde Oberkirch hat auch für die Saison 2025/2026 zwei Jahresabonnemente für das Stadttheater Sursee erworben. Sie möchte den Einwohnerinnen und Einwohnern von Oberkirch die Möglichkeit bieten, an einem Gastspiel teilzunehmen.

Im **November** findet folgendes Gastspiel im Stadttheater statt:

28.11.2025 **Sie sagt. Er sagt.**

Justizdrama von Ferdinand von Schirach.

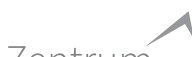
Die Gemeinde Oberkirch verschenkt für diese Gastspiele pro Aufführung zwei Eintrittstickets an theaterbegeisterte «Oberchelerinne» und «Obercheler». Interessierte können das Eintrittsticket telefonisch beim Stadttheater Sursee un-

ter Angabe Ihrer Adresse reservieren (Tel. 041 920 40 20) und anschliessend abholen.

Falls die Eintrittstickets der Gemeinde bereits vergeben sind, können im Vorverkauf, Stadttheater Sursee, Tel. 041 920 40 20, schauspiel@stadttheater-sursee.ch, zum offiziellen Preis Tickets für eine Aufführung reserviert werden.

Die Eintrittstickets können frühestens zwei Wochen vor der Aufführung reserviert werden.

Mehr interessante Informationen über das Stadttheater Sursee erhalten Sie unter: www.stadttheater-sursee.ch.


Zentrum für Soziales
Suchtberatung

Kompetent. Sozial. Regional.

Anonyme Online-Suchtberatung für Betroffene und Angehörige

Möchten Sie Ihr Anliegen schriftlich und zeitlich ungebunden unseren Fachpersonen mitteilen?
Schreiben Sie uns – online, persönlich und sicher.

Unsere anonyme Online-Suchtberatung ist kostenlos und vertraulich. Sie wird auf der geschützten Plattform von Safe-Zone.ch durchgeführt. SafeZone.ch ist Kooperationspartner des Zentrums für Soziales und wird vom Bundesamt für Gesundheit unterstützt.

SafeZone.ch
Online-Beratung zu Suchtfragen



www.zenso.ch

Zentrum für Soziales
Bankstrasse 3b

T 041 914 31 31
hochdorf@zenso.ch

Zentrum für Soziales
Christoph-Schneider-Strasse 4b

T 041 925 18 25
sursee@zenso.ch

MU SE UM SANKTURBANHOF

Ausstellungstitel

Kunst fault nicht

Künstler

Franz Grossert y Cañameras

Die Ausstellung Kunst fault nicht widmet sich dem vielschichtigen Werk des Künstlers Franz Grossert y Cañameras (1936–2009) aus Sursee und eröffnet einen radikalen und sinnlich erfahrbaren Zugang zu seinem künstlerischen Kosmos. Impulsiv und feinfühlig, unbequem und freidenkerisch – das Projekt folgt der inneren Logik eines Künstlers, der sich konsequent jeder stilistischen Eingrenzung entzog.

In einer opulenten Werkschau werden Gemälde, Keramiken, Textfragmente, Fotografien und Erinnerungsstücke aus dem Nachlass in eine dichte, intuitive Setzung überführt. Die Präsentation gleicht einem kuratorischen Experiment: Statt chronologischer Ordnung oder stilistischer Gliederung steht die emotionale, körperliche und assoziative Wirkung der Arbeiten im Vordergrund. Cañameras' farbstarke Maleisen – oft bevölkert von schwebenden, hybriden Flugfiguren zwischen Himmel und Erde – begegnen organisch geformten

Keramikobjekten, deren Formensprache sich an Körperteilen, Weichtieren oder Pflanzen ableiten lässt.

Das Museum Sankturbanhof verwandelt sich für die Dauer der Ausstellung in ein freches, rohes, mitunter überfordern- des Cañameras-Panoptikum. Es eröffnet den Besucher:innen einen unverstellten Blick auf einen Künstler, der in den 1970er Jahren in engem Austausch mit der Schweizer Architekturszene eine unverwechselbare künstlerische Sprache entwickelte – wild, poetisch, radikal.

Ausstellungsort

Museum Sankturbanhof, Theaterstrasse 9, 6210 Sursee

Die Ausstellung wird von Michael Sutter kuratiert.

Ausstellungsdauer

Samstag, 20. September 2025 bis Sonntag, 1. März 2026

RUNDGANG MIT DEM GAST

Donnerstag, 20. November 2025, 18.30 bis 19.30 Uhr

Dialogischer Rundgang (ca. 60 min) mit Gästen und dem Kurator Michael Sutter. Anschliessend Treffpunkt an der Bar bei einem Glas Wein. Museumseintritt, inkl. 1 Getränk.

WORKSHOP ZEICHNEN

Samstag, 22. November 2025, 13.30 bis 17.00 Uhr

Gemeinsam mit der Kunstvermittlerin Jeanine Burkard ergründen Kinder zwischen 6 und 12 Jahren verschiedene künstlerische Techniken der Ausstellung. Eintritt frei, Material: 5 CHF/Kind Anmeldung bitte an: info@sankturbanhof.ch

Pro Senectute **IMPULS**

«LEBENSKUNST (IM) ALTER» – POTENTIAL – CHANCEN – HERAUSFORDERUNGEN

Wer das Älterwerden als Lebenskunst akzeptiert, kann die sich damit verbundenen Chancen und Potenziale besser wahrnehmen und sich den Herausforderungen stellen. Können wir das Älterwerden sogar ein Stück weit sogar selbst beeinflussen? Braucht es dazu eine entsprechende mentale Einstellung, die uns anleitet, die Chancen des Alters und seine Herausforderungen mutig anzunehmen?

Zum Einstieg hält Dr. Heinz Rüegger, freischaffender Ethiker und Gerontologe ein Inputreferat zum Thema «Lebenskunst des Alterns». In der anschliessenden Talkrunde berichten Bernadette Schaller (aktive Pensionärin mit Lebenserfahrung) und Renato Cavoli (Autor und Regisseur von Laientheatern) aus ihrem Leben. Sie plaudern aus dem Nähkästchen und erzählen von ihren persönlichen Erfahrungen zu «Lebenskunst (im) Alter». Diese authentischen Erzählungen geben Inspiration und Impulse für das eigene Leben.

Für die musikalische Umrahmung sorgt die Jodelgruppe Pro Senectute Kanton Luzern unter der Leitung von Franziska Wigger.

Hochdorf: Dienstag, 4. November 2025,
Zentrum St. Martin



Anmeldung erwünscht:
lu.prosenectute.ch/Impuls,
041 226 11 93. Eintritt frei.

Austausch bei einem Zvieri.

Zeit: jeweils 14.00 – 16.30 Uhr, Türöffnung 13.30 Uhr

Pro Senectute **INFO**

«VORSORGEN FÜRS ALTER – VORAUSDENKEN UND SELBST ENTSCHEIDEN»

An dieser Informationsveranstaltung erhalten die Anwesenden wertvolle Tipps zum Ausfüllen der wichtigsten Vorsorgedokumente. Weiter informiert die KESB über ihre Rolle und Aufgaben sowie Vertreter von Raiffeisen referieren über «Finanzielle Vorsorge im Alter».

Pro Senectute Kanton Luzern lädt am Mittwoch, 12. November 2025 im Pfarreizentrum Sursee, St. Urbanstrasse 8, 6210 Sursee, zu dieser interessanten Info-Veranstaltung ein. Im Anschluss beantworten die Referenten Fragen aus dem Plenum.



Anmeldung erwünscht:
lu.prosenectute.ch/Info,
041 226 11 88. Eintritt frei.

Zeit: 18.30 bis 20.30 Uhr.

PFLEGEZENTRUM FELD

TREFFPUNKT PFLEGEZENTRUM «FELD»

Liebe Gäste, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt beim Sekretariat oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet:

www.pflegezentrum-feld.ch

Aktuelles – Veranstaltungen

Kuprecht Ernst

verstorben am 4. Oktober 2025

Wer treu gewirkt,
bis ihm das Auge bricht,
und liebend stirbt,
ja, den vergisst man nicht.

(Unbekannt)

VERANSTALTUNGEN NOVEMBER 2025

Donnerstag, 6. November 2025, 15.00 Uhr

Cinque Pi, musikalische Unterhaltung

Donnerstag, 13. November 2025, 15.00 Uhr

Duo Zufall, musikalische Unterhaltung

Sonntag, 16. November 2025, 11.00 Uhr

Plauschmusik Oberkirch, musikalische Darbietung

Dienstag, 18. November 2025, 18.00 Uhr

Sooregosler Chörli Oberkirch,
musikalische Darbietung

Donnerstag, 20. November 2025, 15.00 Uhr

Bewohnenden-Rat, für Bewohnende

Donnerstag, 27. November 2025, 14.30 Uhr

Quiz-Nachmittag, mit AT-Team

Freitag, 28. November 2025, 14.00 Uhr

Advent im Feld, öffentlicher Anlass

Sonntag, 30. November 2025, 16.30 Uhr

Adventsstimmung, Adventsgeschichte



INTERVIEW MIT TIM LUTERNAUER DEM ORGANISATOR VON ADVENT IM FELD

Tim Luternauer ist seit August 2024 Bereichsleiter Hotellerie und Mitglied der Geschäftsleitung. Mit kreativen Ideen bereichert er die Veranstaltungen im Pflegezentrum Feld und sorgt damit für ein schönes Beisammensein in Oberkirch.

Shirin Ciftci: Am 28. November 2025 findet bei uns im Pflegezentrum Feld der Anlass Advent im Feld statt. Was dürfen die Besucherinnen und Besucher erwarten?

Tim Luternauer: Wir freuen uns sehr, dass wir auch dieses Jahr wieder alle herzlich zu unserem Adventsanlass einladen können. Von 14.00 bis 21.00 Uhr erwartet die Gäste ein stimmungsvoller Adventsweg rund ums Haus mit einer besonderen Geschichte, verschiedene Marktstände zum Beispiel von der Schule Oberkirch und vom Hof Frühauf sowie viele kleine Highlights zum Entdecken.

Shirin Ciftci: Das klingt sehr abwechslungsreich. Welche Programmpunkte möchtest du besonders hervorheben?

Tim Luternauer: Ein Höhepunkt ist sicher der Adventsweg, der mit Lichtern und einer Geschichte zum Innehalten und Nachdenken einlädt. Die Geschichte wurde von unserer Bewohnerin Erika Kappeler geschrieben. Daneben gibt es Kutschenfahrten, die Gross und Klein begeistern. Besonders schön ist auch unser Atelierstand, an dem die Bewohnerinnen und Bewohner Selbstgemachtes präsentieren und verkaufen.

Shirin Ciftci: Musik spielt oft eine wichtige Rolle in der Adventszeit. Wird es auch musikalische Beiträge geben?

Tim Luternauer: Ja, wir dürfen uns auf stimmungsvolle Klavierklänge von Olja Izotova freuen. Die Musik schafft eine besondere Atmosphäre und trägt viel zur Adventsstimmung bei.

Shirin Ciftci: Und wie sieht es mit der Verpflegung aus?

Tim Luternauer: Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt. Unser Gastro-Team bietet feine Speisen und Getränke an, sodass man sich zwischendurch aufwärmen und gemütlich zusammensitzen kann.

Shirin Ciftci: Für wen ist der Anlass geeignet?

Tim Luternauer: Wirklich für alle, ob Familien mit Kindern, Seniorinnen und Senioren oder einfach Menschen, die Lust haben, in adventlicher Stimmung einen schönen Nachmittag und Abend zu verbringen.

Shirin Ciftci ist Geschäftsleiterin der Leben im Alter Oberkirch AG. Sie leitet das Pflegezentrum Feld und ist u. a. für Marketing & Kommunikation zuständig.

shirin.ciftci@pflegezentrum-feld.ch



Einsatzbericht Pflegeheim Feld, September 2025

Einsatzort: Pflegezentrum Feld

Datum: 23.09.25 – 26.09.25

Verfasser vom Bericht: Kajithan
Kandasamy

Zugführer: S. Rensch

Gruppenführer: Simon Kohler
Kajithan Kandasamy,

AdZS im Einsatz:

Kajithan Kandasamy

Simon Kohler

Nino Carbonara

Lukas Streuli

Marc Muff

Arbin Berisha

Thomas Wandeler

Dimitri Meyer

Oberkirch Herbst 2025

23.09.25, Dienstag

Der Tag startete mit einer herzlich warmen Begrüssung durch das Team vom Pflegezentrum Feld in Person von Shirin Ciftci, Renata Muff und Urs Ziegler. Sie stellten sicher, dass es uns an nichts fehlte von der Verpflegung bis hin zu den wichtigen Informationen. Danach haben wir im Team besprochen, was für diese Woche geplant wurde und wie wir es umsetzen werden.

Nachdem alle Formalitäten geklärt waren, haben wir uns in Gruppen aufgeteilt und uns auf die Stockwerke begeben. Voller Elan widmeten sich die Zivilschützer den erteilten Aufgaben. Diese setzten sich zusammen aus: Unterstützung bei den Mahlzeiten, Begleit- und Transportdiensten, Unterstützung bei Transfers, Mobilisation der Bewohnerinnen und Bewohner, Haushalts- und Reinigungsaufgaben, Vorbereitung für das Mittagessen Beschäftigung und Unterhaltung sowie Botengängen.

Ein grosses Kompliment ans Küchenteam für das wundervolle Mittagessen! Nach dem Essen brachen wir auf zu einem süssen Abenteuer mit den Bewohnerinnen und Bewohnern. Die Reise führte uns nach Eichberg ins Restaurant Vogelsang, wo uns ein angenehmer Nachmittag in kuscheliger Umgebung samt Dessert erwartete. Am Anfang war es noch ein vorsichtiges Herantasten zwischen den Bewohnerinnen und Bewohnern und dem Zivilschutz, da es doch noch Soldaten hatte, die zum ersten Mal in diesem Pflegezentrum tätig waren. Doch davon liessen sich beide Seiten nicht aufhalten bald entstanden lebhaftes Gespräche. Weisheiten wurden ausgetauscht, lustige Witze erzählt und liebevolle, nostalgische Familiengeschichten geteilt. Im Grossen und Ganzen ein gelungener Nachmittag.

24.09.25, Mittwoch

Zum Start des neuen Tages spielte das Wetter nicht recht mit, zum Unglück der Bewohnerinnen und Bewohner sowie der Zivilschützer, denn das Highlight des Tages wäre eigentlich ein Besuch der Kapelle in Luthern Bad gewesen. Aus sicherheitstechnischen Gründen und um die Bewohnerinnen und Bewohner vor den Wettereinflüssen zu schützen, entschieden wir uns für ein Ersatzprogramm im Trockenen. Im Nachhinein stellte sich dies jedoch als Fehlentscheidung heraus, weil wir die Spiritualität der Bewohnerinnen und Bewohner unterschätzt hatten.

Diese beharrten darauf, zur Kapelle zu gehen, mit der Begründung: «Wenn es regnet, können wir Jacken und Schirme mitnehmen!» Gesagt, getan denn als wir Zivilschützer sahen, wie wichtig ihnen das war, wollten wir es ihnen ermöglichen. Und tatsächlich schien eine höhere Macht mitzuhelfen: Als wir mit dem Transfer begannen, liess der Regen plötzlich nach. Angekommen bei der Kapelle, keine Spur von Regen. Kaum waren wir zurück in den Bussen, die Türen schlossen sich, und siehe da: Der Regen setzte wieder ein. Angekommen im Pflegezentrum war es dann auch langsam Zeit für den Feierabend.

25.09.25, Donnerstag

Das alljährliche Feld-Kilbi-Fest stand heute an. Am Morgen widmeten wir uns den alltäglichen Aufgaben. Kurz vor dem Mittagessen erhielten wir Besuch von unseren Vorgesetzten, die nach dem Rechten schauten. Nach dem Mittagessen legten wir los mit dem Errichten der Kilbi-Anlagen. Diese mussten vom Keller in die Essenshalle transportiert und dort aufgebaut werden. Da wir das nicht zum ersten Mal machten, lief alles sehr koordiniert und reibungslos.

Die Kilbi bestand aus Spielen wie Dosenwerfen, Ringewerfen, Kegeln, Schoggikuss-Schleuder, Armbrustschüssen und einem Chilbi-Drehen. Musikalisch begleitet wurden wir von einer Strassenorgel. Abgerundet wurde das Bild durch feine Kilbi-Gebäcke, so entstand eine Atmosphäre fast eins zu eins wie bei einer richtigen Kilbi.

26.09.25, Freitag

Das Ende bahnte sich langsam an – der letzte Tag war angebrochen. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge widmeten wir uns den Aufgaben. Der Wunsch der Bewohnerinnen und Bewohner war ein Spaziergang zum Sursee-Trichter, und so setzten wir diesen um. In zwei Gruppen gingen wir eine Runde spazieren, während die betagten Menschen spannende Geschichten aus der Vergangenheit über das Dorf Oberkirch erzählten.

Nach dem letzten leckeren Mittagessen verteilten sich die AdZS auf die Abteilungen, um dort weiterhin das Pflgeteam zu unterstützen. Zwei vom Team machten sich zeitgleich auf den Weg, die Zivilschutz-Busse zurück nach Sempach zu bringen.

Zum Abschluss hielten wir noch ein Debriefing mit Renata Muff und Urs Ziegler, um die Woche gemeinsam zu besprechen.

Wir danken dem Pflegeheim Feld in Oberkirch für die schönen vier Tage, die wir bei euch verbringen durften, für all die Eindrücke, die wir sammeln konnten, und freuen uns schon wieder auf das nächste Jahr.







**Ihre Anlässe.
Individuell geplant.
Ein Erlebnis!**

Leben im Alter Oberkirch AG
Pflegezentrum Feld
Feld 1
6208 Oberkirch
041 926 09 30
info@pflegezentrum-feld.ch



Ob **Weihnachtsessen, Firmenanlass, Seminar oder Klausur** – wir wissen, dass **jeder Anlass seine eigene Bedeutung hat**. Deshalb bieten wir Ihnen eine **individuelle Planung** ganz nach Ihren Wünschen und Möglichkeiten. Profitieren Sie dabei von unserer **zeitgemässen und modernen Infrastruktur**.

Kontaktieren Sie für Ihre persönliche Beratung Tim Luternauer, Bereichsleiter Hotellerie direkt unter

041 926 09 34. **Wir freuen uns auf Sie!**



Starte deine Karriere mit einer sinnstiftenden Ausbildung – Lehrstellen ab August 2026!

Du wünschst einen Beruf, der wirklich zählt und in der du täglich einen positiven Unterschied machst? Möchtest du Teil eines Teams sein, das gemeinsam Grosses leistet und sich gegenseitig unterstützt?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir suchen engagierte Talente wie dich und bieten spannende Ausbildungsplätze in diesen Bereichen:

– **Pflegefachfrau HF** –
Menschen professionell begleiten und pflegen

**Unsere Mission.
Gemeinsam in die Zukunft!**

- **Fachfrau/-mann Gesundheit (FaGe)** –
Die Gesundheit aktiv mitgestalten
- **Assistent/in Gesundheit und Soziales (AGS)** –
Den Alltag von Menschen bereichern
- **Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt** –
Vielseitiger Allrounder mit handwerklichem Geschick

Du bist motiviert, engagiert und hast Lust auf ein dynamisches und menschliches Umfeld?

Wir freuen uns auf deine Bewerbung per Mail und darauf, dich kennenzulernen! Starte deine berufliche Laufbahn bei uns und werde Teil unseres Teams.

Leben im Alter Oberkirch AG
Pflegezentrum Feld
Feld 1
6208 Oberkirch
hr@pflegezentrum-feld.ch



SCHULE

GEMEINSAM ANGEPACKT: UNSERE SCHULE BEIM CLEAN UP DAY 2025!

Am 19. September 2025 war es so weit – unsere Schüler*innen der 5. und 6. Klassen haben sich mit Müllsäcken, Handschuhen und viel Motivation ausgestattet, um aktiv ein Zeichen für den Umweltschutz zu setzen. Im Rahmen des Clean Up Day 2025 haben die 5. und 6. Klässler*innen unserer Schule an der weltweiten Aktion teilgenommen und die öffentlichen Plätze der Gemeinde, Gehwege, Grünflächen und Wald vom Müll befreit.

Viele Kinder waren überrascht, wie viel Müll sich in kurzer Zeit findet – und wie einfach es ist, gemeinsam etwas zu bewegen. Nach der Sammelaktion gab es für alle noch eine kleine Stärkung als Dankeschön.



FERIENPASS REGION SURSEE – ANGEBOT WIRD EINGESTELLT

Viele Jahre lang konnten Primarschulkinder aus unserer Region dank dem Ferienpass Region Sursee spannende Sommerangebote nutzen. In den letzten Jahren hat sich die Organisation des Ferienpasses als zunehmend herausfordernd erwiesen. Einerseits nahm das freiwillige Engagement von Atelieranbietenden tendenziell ab, andererseits standen externe finanzielle Beiträge kaum mehr zur Verfügung.

Der Stadtrat Sursee hat deshalb entschieden, den Ferienpass nicht weiterzuführen. Ab Sommer 2026 gibt es in Sursee ein neues Ferienangebot namens SOMMER.LOKAL. Dieses richtet sich jedoch ausschliesslich an Kinder, Jugendliche und Familien aus Sursee. Danke für die Kenntnisnahme.

HERBSTWANDERUNG 3./4. KLASSE

Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen unternahmen eine Herbstwanderung nach Dogelzwil. Auf dem Hinweg suchten sie nach verschiedenen Sehenswürdigkeiten, die auf Fotos vorgegeben waren. Durch das Finden der richtigen Orte konnten sie so am Ende ein Lösungswort zusammensetzen.

In Dogelzwil angekommen, erwartete die Gruppe eine gemütliche Feuerstelle, an der sie ihre wohlverdiente Mittagspause verbrachte. Anschliessend nutzten die Kinder die Zeit für verschiedene Spiele. Am Nachmittag traten sie den Rückweg an und kehrten zufrieden und fröhlich zur Schule zurück.



START BEGABUNGS- UND BEGABTENFÖRDERUNG AN DER SCHULE OBERKIRCH

Im Rahmen der kantonalen Vorgaben sind die Luzerner Gemeinden seit diesem Schuljahr verpflichtet, die Begabungs- und Begabtenförderung schrittweise an den örtlichen Schulen einzuführen. Diese Umsetzung erfolgt nun auch an unserer Schule.

Doch was ist die Begabungs- und Begabtenförderung (BBF) eigentlich?

Jeder Mensch hat seine Stärken. Für das Wohlbefinden, das Selbstbewusstsein und die persönliche Entwicklung ist es entscheidend, dass diese Stärken erkannt, wertgeschätzt und gefördert werden.

Unter **Begabungsförderung** versteht man die gezielte Unterstützung und Potenzialentfaltung aller Kinder an unserer Schule – denn jedes Kind bringt individuelle Fähigkeiten mit.

Die **Begabtenförderung** hingegen richtet sich an Kinder mit besonders hohen Begabungen, die eine vertiefte oder spezifische Förderung benötigen.

Was passiert im Schuljahr 2025/2026 an unserer Schule?

Ziel ist es, ein BBF-Konzept zu entwickeln, das passgenau auf unsere Schule abgestimmt ist. Eine ausführliche Information hierzu folgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Im laufenden Schuljahr werden verschiedene Formen des Förderunterrichts erprobt und ein Ressourcenraum aufgebaut, der zukünftig für individuelle Förderangebote genutzt werden kann.

Wer leitet die Begabungs- und Begabtenförderung (BBF)?

Die Begabungs- und Begabtenförderung wird von unserer Fachperson Renate Grüter geleitet. Sie arbeitet seit vielen Jahren als Primar- und IF-Lehrperson und ist seit kurzem ausgebildete Begabungsexpertin.

In den vergangenen Schuljahren hat sie an der Schule Rickenbach LU das «Vier-Säulen-Modell» (BBF) entwickelt und erfolgreich aufgebaut. Diese wertvollen Erfahrungen möchte sie mitnehmen und weiterentwickeln, passend für unsere Schule.

MUSIKSCHULE

POP-UP-VOCAL-CLUB: XMAS-CAROLING / WEIHNACHTSSINGEN

Bist du ein Grinch oder magst du Weihnachten? Singst du gerne? Dann lass uns mit unseren Stimmen Weihnachtsstimmung verbreiten. In entspannter Atmosphäre werden Weihnachtslieder aus der amerikanischen Popmusik während vier Proben in der Gruppe erarbeitet. Ziel ist es, das Erlernte ungezwungen und lustvoll an einem Samstagnachmittag in der Adventszeit als kleines Strassenmusik-Konzert gemeinsam zu präsentieren.

Dieser Kurs wird von der Gesangslehrerin Martina Houston angeboten. Ho-Ho-Hol' dir einen Kursplatz!

Termine

Montag, 10. November 2025, 19.00 bis 20.15 Uhr
Montag, 17. November 2025, 19.00 bis 20.15 Uhr
Montag, 24. November 2025, 19.00 bis 20.15 Uhr
Montag, 1. Dezember 2025, 19.00 bis 20.15 Uhr
Samstag, 13. Dezember 2025, Strassenkonzert in Sursee

Kosten

CHF 100.–

Die Anmeldung erfolgt über das online-Formular der Musikschule Region Sursee (www.m-r-s.ch). Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben. Nachmeldungen sind möglich. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!

SINGEN IN DER GRUPPE – ABER KLAR!

Hat Sie das gemeinsame Singen schon immer interessiert, jedoch haben Sie Hemmungen in einen bestehenden Chor einzusteigen? Oder es ist bereits ein Weilchen her, dass Sie in einem Chor oder Vocal Ensemble gesungen haben? Unser Kurs «Pop-Up-Vocal-Club: Chorgesang» ist offen für alle Erwachsenen, die Lust auf gemeinsames Singen haben und ihr Können auffrischen oder entdecken möchten. Die Kursaus-schreibung sowie Anmeldung finden Sie unter www.m-r-s.ch.

Termine, jeweils 19.00 bis 20.30 Uhr (75 Minuten Kursdauer):

Montag, 9., 23. und 30. März 2026 (freiwilliger Karaokeabend)
Montag, 27. April 2026
Montag, 11. Mai 2026
Montag, 1., 15. und 29. Juni 2026

Mittwoch, 13. Mai 2026, 19.00 Uhr Evtl. Konzert
Samstag, 4. Juli 2026, ca. 16.00 Uhr Konzert

Kosten
CHF 200.–



DIE ADVENTSKONZERTE STEHEN AN

Die Adventskonzerte der Musikschule Region Sursee stehen bald bevor und laden zu musikalischen Momenten voller Besinnlichkeit und Freude ein. Ende November und Anfang Dezember präsentieren Musikscherinnen und Musikscher aller Altersstufen ein vielfltiges Programm mit stimmungsvollen Melodien, das die Zhrerinnen und Zhrer auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen wird.

Unter der Leitung engagierter Musiklehrpersonen haben die jungen Musikerinnen und Musiker in den vergangenen Wochen mit grosser Hingabe gebt, um ihr Knnen auf der Buhne zu zeigen. Von klassischen Adventsliedern ber moderne Interpretationen bis hin zu frhlichen Ensembles und solistischen Darbietungen: die Konzertreihe verspricht abwechslungsreiche und herzerwrmende Musikmomente.

Die Musikschule Region Sursee ldt alle Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber herzlich ein, die Konzerte zu besuchen und die vorweihnachtliche Atmosphre zu geniessen. Die Adventskonzerte bieten nicht nur Gelegenheit, die musikalische Vielfalt der Schlerinnen und Schler zu erleben, sondern auch, fr einen Moment dem Alltagsstress zu entfliehen und sich auf die stillere, festliche Zeit einzustimmen.

Adventskonzert Geuensee

26. November 2025, 19.00 Uhr, Geuensee, Pfarrkirche

Adventskonzert Oberkirch

27. November 2025, 19.00 Uhr, Oberkirch, Pfarrkirche

Samichlauskonzert

28. November 2025, 18.30 Uhr, Sursee, Pfarreizentrum

Adventskonzert Schenkon

3. Dezember 2025, 19.00 Uhr, Schenkon,
Begegnungszentrum Kapelle

Advents-Matinée Streichorchester und -ensembles

14. Dezember 2025, 11.00 Uhr, Sursee, Klosterkirche

Adventskonzert Knutwil

15. Dezember 2025, 19.00 Uhr, Knutwil, Pfarrkirche

Die Musikschule freut sich ber zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die gemeinsam mit den Musizierenden die Adventszeit feierlich erffnen.



VEREINE



DE SAMICHLAUS CHOND...

Liebi Oberchelerinnen ond Obercheler

Ich, der Samichlaus, bin mitten in der Vorbereitung auf die Besuche Anfang Dezember.

Damit ich die Besuche gut vorbereiten kann, bitte ich Sie, sich über den untenstehenden QR-Code anzumelden. Bitte füllen Sie das Online-Formular bis spätestens **Sonntag, 16. November 2025**, aus.

Melden Sie sich an über den folgenden QR-Code:



Weitere Auskünfte zum Samichlaus finden Sie auf www.chlausgruppe-oberkirch.ch

Routeneinteilung:

Mittwoch, 3. Dezember 2025

Haselwart, Haselmatt, Burgquartier sowie alles, was zwischen Sure und Bahnstrasse liegt: u.a. Bahnstrasse, Surengrund, Surenhöhe, Hofbachweg, Unterhofstrasse, Hofbachweg, aber ohne Münigenstrasse 1-9.

Donnerstag, 4. Dezember 2025

Obercheler Berg, Juch, Länggasse, Neuweid, Münigenstrasse 1-9 sowie alles, was östlich der Luzernstrasse liegt: u.a. Hirschmatt, Rankhof, Paradiesli, Seehäusern, Luzernstrasse (ungerade Nummern), Ahornweg, Kreuzhubel, Hubelmatt

Freitag, 5. Dezember 2025

Westliche Seite der Luzernstrasse: u.a. Matthof, Surenweid, Grünfeld, Grünau, Münigen (Teil östlich der Sure), Luzernstrasse (gerade Nummern), Feldhöfli

Wir werden von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18.00 bis 21.00 Uhr unterwegs sein.



DAS SIND WIR, OBERCHELER MUSIKANTINNEN UND MUSIKANTEN

Die Musikgesellschaft Oberkirch feiert im 2026 ihr 125 jähriges Bestehen. Grund genug, den Verein genauer unter die Lupe zu nehmen. In den nächsten Ausgaben bis zu unserem Jubiläumsanlass am 13. Juni 2026, stellen wir liebe Leserinnen und Leser, unsere «Crew» vor.



Mehr Infos zu unserem Jubiläumsanlass, der Brass Night vom 13. Juni 2026, gibt's hier. Scanne den QR Code.

Vorhang auf für die ersten Musikanten: Pascal, Daniel, Marcel und Fabian



Pascal Emmenegger

Im Verein seit: 17 Jahren
Instrument: B-Bass

Ich mache Musik weil: «Musik zu machen ist wie Therapie, aber viel günstiger...Spass beiseite, fürs Ballett hats nicht gereicht.»



Marcel Emmenegger

Im Verein seit: 24 Jahren
Instrument: Solo Cornet

Ich mache Musik weil: «Ich liebe den Moment, wenn mein Nachbar morgens um 3.00 Uhr bei mir klingelt, ich aber Glücklicherweise noch wach bin, weil ich am Cornet üben bin...»



Daniel Dobmann

Im Verein seit: 21 Jahren
Instrument: Repiano Cornet

Ich mache Musik weil: «Musik bedeutet für mich Gemeinschaft – das Zusammenspielen und Zusammensein macht mir einfach Freude.»



Fabian Heini

Im Verein seit: 12 Jahren
Instrument: Perkussion

Ich mache Musik weil: «Ich mache Musik, weil sie für mich eine gute Abwechslung zum Alltag ist.»

FEIERLICHER SAMICHLAUSEINZUG

Der Samichlaus wird wieder mit einem grossen Einzug empfangen.

Am Samstag, 22. November 2025 findet in Oberkirch der grosse Samichlauseinzug statt. Dieses Brauchtum wird schon seit Jahren in Oberkirch von der Musikgesellschaft Oberkirch gepflegt und auch organisiert. Der Start zum festlichen Umzug erfolgt um 18.00 Uhr. Die Route führt über die Luzernstrasse bis zum Schulhaus Zentrum, wo Gross und Klein sich anschliessend auf dem Schulhausareal versammeln.

Über 500 Mitwirkende

Die Kindergartenkinder sowie die Erstklässler werden mit ihren Latärndlis den Umzug hell erleuchten. Auch die Fackelträger mit den älteren Schülern der Schule Oberkirch begleiten den Samichlaus mit seinem Gefolge. Geislechlöpfer werden den Umzug bereichern und farbig leuchtende Iffelen werden für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgen. Nicht fehlen dürfen die zahlreichen Trychlergruppen. Die Obercheler Trychler werden durch zwanzig weitere Formationen lautstark unterstützt.

Dann folgt der Höhepunkt des Abends. Auf dem roten Sportplatz wird sich der Samichlaus mit seinem Gefolge versammeln und die Kinder haben die Möglichkeit, ihre Versli und Gedichtli aufzusagen.

Gemütliche Festwirtschaft

Anschliessend findet der legendäre Festbetrieb auf dem Schulhausareal statt. Das Raclettestübli in der Kafistobe, die Waldhütte im Gemeindesaal sowie die Esu-Bar bieten Platz für gemütliches Verweilen und DJ Zwieback sorgt für musikalische Stimmung. Auf dem Pausenplatz steht zudem ein Foodstand.

Totalsperrung der Luzernstrasse während dem Samichlauseinzug, 22. November 2025, 18.00 bis 19.30 Uhr

Bitte konsultieren Sie den SBB Fahrplan, da einige Haltestellen während der Zeit des Einzuges nicht angefahren werden.



**SAMICHLAUSEINZUG
OBERKIRCH**

Samstag 22. November 2025 ab 18.00 Uhr
ab 19:00 Uhr Festbetrieb beim Schulhauszentrum
Organisator: Musikgesellschaft Oberkirch

Waldhütte
Esubar
Raclettestobe

**Aentlibuecher
Giale**


**DJ
ZWIEBACK**

**GRÖSSTER EINZUG
DER REGION**

Eintritt frei



ANTRITTSVERSAMMLUNG

Am Freitag, dem 19. September 2025 fand die Antrittsversammlung der Gosler statt. Gemeinsam mit den Fäägern wurde über die bevorstehende Fasnachtssaison gesprochen. Um sich untereinander noch besser kennenzulernen, startete man mit einem lustigen Kahoot über Traditionen und Typisches der beiden Vereine. So erfuhr man zum Beispiel, wer als Euphigott bei den Fäägern bezeichnet wurde oder wie die Tage der Fasnachtswoche bei den Sooregoslern genannt werden,

beispielsweise der «Brotworscht-Samschtig». Anschließend fanden weitere Absprachen rund um die Probeseason und Fasnacht statt. Es wurden über verschiedene Anträge gesprochen und gemeinsam abgestimmt. Abschliessend wurde die bevorstehende Fasnachtstournee gezeigt und damit die Vorfreude bei allen Beteiligten geweckt. Nach der Versammlung zogen einige der Fääger und Gosler noch ins Städtli weiter und liessen den Abend gemeinsam ausklingen.

START PROBESAISON

Ende September war es endlich so weit. Gemeinsam startete man hoch motiviert in die Probeseason. Die ersten drei Proben fanden im Probelokal der Fääger in Mauensee statt. Gegenseitig unterstützte man sich beim Proben der neuen Lieder

und schon nach ein paar Durchgängen hörte es sich immer besser an. Wir freuen uns auf die weitere Probeseason und hoffen, dass es weiterhin so gut laufen wird!

TIK TOK

Seit kurzem sind die Sooregosler nicht nur auf Instagram, sondern auch auf Tik Tok zu finden, wo die Gosler verschiedene Aktivitäten rund um die Guggenmusik zeigen werden. Mit dem folgenden QR-Code gelangt man direkt zum Kanal:



Nach einigen von Anlässen gesäumten Monaten steht nun in der Jubla i. O. ein ruhigerer Dezember an. Unser alljährliches Weihnachtsgame findet natürlich wieder statt und wir freuen uns auf einen ereignisreichen Tag mit der ganzen Schar, der

thematisch passend zur Adventszeit Weihnachten gewidmet ist. Weitere Informationen zum Weihnachtsgame folgen noch in Form von Flyern.

75 JAHRE SAMARITERVEREIN OBERKIRCH – EIN GELUNGENES JUBILÄUMSFEST

Am 20. September 2025 feierte der Samariterverein Oberkirch bei wunderschönem Herbstwetter sein 75-jähriges Bestehen – ein stolzes Jubiläum, das mit einem abwechslungsreichen und gut besuchten Festprogramm gebührend gefeiert wurde.

Zur offiziellen Feier begrüßten Vereinspräsidentin Karin Brader sowie OK-Präsidentin Sandra Pelizza zahlreiche ehemalige Samariter, benachbarten Samaritervereinen, Gäste aus Politik und Vertreter des Kantonalen Samariterbundes. In ihrer Ansprache betonte Sandra Pelizza die grosse Bedeutung des freiwilligen Engagements und würdigte die vielen aktiven Mitglieder, die den Verein über Jahrzehnte hinweg mit Herzblut und Einsatz getragen haben.

Die Gäste wurden kulinarisch mit einem feinen Risotto und einem reichhaltigen Kuchenbuffet verwöhnt.

Am Nachmittag stand ein spannender Postenlauf im Mittelpunkt. Die Samariterinnen und Samariter demonstrierten eindrücklich, dass sie nicht nur in Notfällen bereitstehen, sondern auch einen festen Platz im gesellschaftlichen Leben Oberkirchs einnehmen.

Mit verschiedenen Mitmachposten, einer Ausstellung zur Vereinsgeschichte und mehreren Demonstrationen erhielten die Besucherinnen und Besucher einen vielseitigen Einblick in die Arbeit des Vereins. Besonders beliebt waren die praktischen Übungen: Erwachsene und Kinder durften selbst Hand anlegen – sei es bei der Bergung aus einem Auto, beim «Helm-ab»-Training oder bei der Reanimation. Auch der persönliche Gesundheits-Check, inklusive Blutdruck- und Blutzuckermessung, wurde rege genutzt.

Für Unterhaltung sorgten zudem eine grosse Tombola sowie zwei Wettbewerbe mit Schätzfragen. Besonders spannend: Die Anzahl Smarties in einem Glas sollte erraten werden. Die richtige Anzahl lautete 1495 – und wurde bis auf 4 Smarties genau von Yvonne Lang aus Sursee getippt. Sie durfte sich über einen reich gefüllten Geschenkkorb vom Rankhof in Oberkirch freuen.

Den Hauptpreis des Postenlaufs – einen Samariter-Kurs nach Wahl – gewann Sue Valsecchi aus Buttisholz. Recht herzliche Gratulation.

Der Samariterverein Oberkirch blickt mit Stolz auf seine 75-jährige Geschichte zurück – und mit Zuversicht in die Zukunft. Die gelungene Jubiläumsfeier zeigte eindrücklich, dass die Werte der Solidarität, Hilfsbereitschaft und Gemeinschaft nach wie vor lebendig sind.

Wollen auch Sie ein zukünftiger Samariter werden? Dann kommen Sie doch zu unserer nächsten Monatsübung am 4. November 2025 vorbei.

Bitte um Anmeldung unter samariterverein-oberkirch@bluewin.ch oder 078 656 17 73 (Sandra Pelizza) – wir freuen uns auf Sie!



ÖKUMENISCHER OPEN-AIR-GOTTESDIENST IN MEGGEN

Am Bettag, 21. September 2025, durften wir vom Jodlerchörli Heimelig Oberkirch den ökumenischen Open-Air-Gottesdienst bei der reformierten Kirche in Meggen musikalisch mitgestalten. Das Wetter hielt glücklicherweise fast bis zum Schluss – erst kurz vor Ende des Gottesdienstes begann es zu regnen. Rasch suchten wir das Trockene auf, damit unsere Trachten nicht nass wurden. Nach dem Gottesdienst erfreuten wir die Besucherinnen und Besucher beim Apéro noch mit weiteren Jodelliedern.



ERNTEDANK GOTTESDIENST KATH. KIRCHE OBERKIRCH, 12. OKTOBER 2025

Am zweiten Sonntag im Oktober durften wir das Erntedankfest in der Pfarrkirche Oberkirch mitgestalten. Es ist uns immer wieder eine grosse Freude an diesem besonderen

Gottesdienst und dem darauffolgenden Apéro teilzunehmen. Den Bericht entnehmen Sie bitte den Seiten der Kirche.

NÄCHSTE TERMINE

2026

- 10. Januar 2026: Jahreskonzerte mit Theater, 13.30 Uhr und 19.30 Uhr
- 16. Januar 2026: Jahreskonzert mit Theater, 19.30 Uhr
- 17. Januar 2026: Jahreskonzert mit Theater, 19.30 Uhr



Seit dem Frühling 2024 sind wir auch auf Instagram. Dort posten wir immer wieder Einblicke in unser Vereinsleben. Folgen Sie uns auf Instagram – so verpassen Sie bestimmt gar nichts!

Auf unserer Webseite www.jodlerchoerli-oberkirch.ch können Sie sich laufend über alle Termine und Aktivitäten informieren. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen bei uns mitzusingen. Die Proben finden jeweils mittwochs um 20.00 Uhr im Musikraum der Schulanlage Zentrum Oberkirch statt.



WERDE TEIL UNSERES KITU-TEAMS

Für eine unserer Kinderturngruppe suchen wir per sofort eine motivierte Leiterin oder einen motivierten Leiter.

Was dich erwartet:

- Eine fröhliche, bewegungsfreudige Kindergruppe
- Viel Spiel, Spass und Bewegung
- Ein engagiertes, herzliches Team, das dich unterstützt
- Die Möglichkeit, dich weiterzubilden (z. B. J+S-Kurs inkl. Übernahme der Kurskosten)

Was du mitbringen solltest:

- Du bist min. 16 Jahre alt
- Du hast Freude an Bewegung und am Umgang mit Kindern
- Du bist zuverlässig und hast Lust, dich einzubringen
- Du hast Erfahrung im Training und der Betreuung von Kindern im Alter zwischen 5 und 9 Jahren. Erfahrung ist toll aber kein Muss, wir begleiten dich gerne beim Einstieg.

Trainingszeit, Trainingsort

– Dienstagabend, 18.00 bis 19.15 Uhr, Sporthalle Oberkirch

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich via E-Mail oder über unser Kontaktformular auf unserer Homepage bei Jolanda Roth. Wir freuen uns auf dich!



Schau auch unsere Website an!

Mail: info@tsvoberkirch.ch

Web: www.tsvoberkirch.ch

Instagram: [tsvoberkirch](https://www.instagram.com/tsvoberkirch)

Facebook: TSV Oberkirch

WERDE TEIL DER JUGI

Bist du zwischen neun und zehn Jahre alt (Jahrgang 2015/2016), hast Lust auf Bewegung, Spiel und Spass? Dann bist du in der Jugi des TSV Oberkirch genau richtig. In der Jugi erwartet dich ein abwechslungsreiches, polysportives Training mit tollen Spielen, spannenden Herausforderungen und ganz viel Action!

Trainingszeit, Trainingsort, Trainingskosten

– Donnerstagabend, 18.00 bis 19.30 Uhr, Sporthalle Oberkirch, 40 CHF pro Schuljahr

ZISCHTIGS-JASS MIT ANMELDUNG BEI MARIETTA HUNKELER!

Die kalte Jahreszeit kommt mit grossen Schritten näher – Zeit für einen geselligen, gemütlichen Abend drinnen. Da ist es doch schön, bei einem Jass zusammen zu sitzen und die Gesellschaft zu geniessen und zwar am **Dienstag, 4. November 2025, 19.30 Uhr, Raum Feuer**. Die Frauen freuen sich immer wieder auch auf neue Gesichter – kommen Sie doch vorbei. Anmeldung wie immer **bei Marietta Hunkeler** unter Tel. 079 196 63 35!

FRAUENSTAMM

Frauen jeglichen Alters treffen sich am **Mittwoch, 5. November 2025, ab 9.00 Uhr**, im Restaurant Feld im Pflegezentrum Oberkirch, um sich bei einer gemütlichen Kaffee-Runde auszutauschen, zu diskutieren, zu lachen etc. Dieser Frauenstamm wird vom Verein 60plus in Kooperation mit dem Frauenbund organisiert. Kommen Sie doch auch wieder vorbei, wir freuen uns auf Sie!



Sushi-Workshop: Lernen, Rollen, Geniessen

Du liebst Sushi und möchtest wissen, wie man es selbst zubereitet?

In diesem Workshop zeigt dir die erfahrene Köchin Doris Wermelinger Schritt für Schritt, wie's geht – vom Reis kochen über Schneidetechniken bis zum Rollen und Anrichten.

Natürlich gibt es auch vegetarische Sushis – mit frischem Gemüse und ganz ohne rohen Fisch. Gemeinsam bereiten wir verschiedene Varianten zu und geniessen sie in entspannter Atmosphäre.

Die Rezepte erhältst du im Anschluss per E-Mail.

Wir freuen uns auf einen genussvollen Abend mit dir!

Wann: Freitag, 14. November 2025

Zeit: 19.00 – 22.00 Uhr

Kosten: Fr. 90.00 Mitglieder, Fr. 95.00 Nichtmitglieder

Ort: Pfaarsaal Küche in Oberkirch

Anmeldung: bis spätestens 7. November 2025 unter www.frauenbund-oberkirch.ch oder alice@eigenkraft.ch

Jetzt schnell anmelden!

**Nur noch
wenige
Plätze frei**



VORINFO ADVENTSFEIER

Am **Montag, 1. Dezember 2025, 19.30 Uhr**, findet im Pfaarsaal wieder die Adventsfeier mit anschliessendem, gemütlichem Ausklang statt. Also Datum bereits vormerken – Info folgt!

ZWÄRGEKAFI

Das Zwärgekafi findet jeweils am ersten Freitag des Monats statt. Bei Kaffee, Weggli & Brötli können sich Eltern und Grosseltern oder Gotti und Götti austauschen, während die Kinder spielen.

Wo: Pfarrsaal, Pfarrei Oberkirch

Wann: 9.15 bis 10.45 Uhr

Daten

Freitag, 7. November 2025, Mütter- und Väterberatung vor Ort

Freitag, 5. Dezember 2025, Mütter- und Väterberatung vor Ort

Wir freuen uns auf euren Besuch und viele interessante Begegnungen!

BABYSITTER GESUCHT!

Die Babysittervermittlung des Spatzentreffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter aus Oberkirch und vermittelt solche.

Kontakt

Spatzentreff Sursee und Umgebung,
Stephanie Amrein babysitter-sursee@gmx.ch

TAGESFAMILIEN- UND NANNY-VERMITTLUNG

Suchst du für dein Kind eine Betreuung?

Möchtest du Tagesmutter oder Nanny werden?

Besuche **kinderbetreuung-sursee.ch** oder kontaktiere die Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlerin Christine Streit, c.streit@kinderbetreuung-sursee.ch, 078 404 63 92.

FOLLOW US!

Bleibe immer auf dem Laufenden! Besuche uns online auf unserer Homepage www.familientreff-oberkirch.ch und folge uns auf Facebook (Familientreff Oberkirch) und Instagram (@familientreff_oberkirch_6208).

UNSERE NÄCHSTEN ANLÄSSE

7. November 2025	Zwärgekafi mit Mütter- und Väterberatung
10., 11. und 17. November 2025	Grittibänzen
5. Dezember 2025	Zwärgekafi mit Mütter- und Väterberatung
19. November bis 10. Dezember 2025	Mut tut gut



FAMILIENTREFF OBERKIRCH



Rückblick und Ausblick Kinderartikelbörse Oberkirch

Am 20. September fand unsere beliebte Kinderartikelbörse statt. Erneut war die Börse ein voller Erfolg. Insgesamt nahmen 62 Verkaufende teil und boten über 6'000 Artikel zum Verkauf an. Die Vielfalt der angebotenen Artikel reichte von Kleidung über Spielzeug bis hin zu Büchern und anderen nützlichen Dingen für Kinder. Besonders erfreulich war, dass in nur 2 Stunden über 2'200 Artikel erfolgreich verkauft wurden.

Um so eine erfolgreiche Börse durchzuführen, sind wir weiterhin auf helfende Hände angewiesen. Aus diesem Grund, allen helfenden der Herbstbörse 2025 ein herzliches Dankeschön für eure tatkräftige Unterstützung. Zum Dank durften wir dieses Jahr allen Helfenden der Frühlings- und Herbstbörse ein Glas Honig überreichen.

Mit Vorfreude schauen wir bereits auf die **Frühlingsbörse** welche am **28. März 2026** stattfindet.

Ab sofort kann man sich unter www.basarlino.de/zz46 anmelden und bereits Artikel erfassen.



Euer Familientreff Oberkirch



Oberkirch
Badminton Plausch

BADMINTON PLAUSCH OBERKIRCH SCHNUPPERMONAT

Willst du Badminton ausprobieren oder bist du sportlich aktiv und möchtest in geselliger Runde ungezwungen Badminton spielen? Komm im November vorbei, wir freuen uns auf deinen Besuch!

WANN November 2025, mittwochs 19.00 – 21.00 Uhr
WO Oberkirch, Sporthalle 2
WER Leute mit Lust auf Badminton
ANMELDUNG bpoberkirch@outlook.com

Unser Verein «Badminton Plausch Oberkirch» ist für Leute gedacht, die in ihrer Freizeit sportlich aktiv werden oder bleiben wollen. Alle spielen mittwochs, wenn es ihre Zeit zulässt.

Wir organisieren keine grossen Anlässe, noch führen wir Turniere durch. Sportlichkeit, Geselligkeit und Ungezwungenheit sind unser Motto. Wir spielen Doppel oder Einzel. Jeder darf, keiner muss.



KIRCHE

IMPULS

EIN KOMISCHER MONAT, DIESER NOVEMBER

Die Blätter fallen, ein bunter Teppich, letzte Beeren und manche Kastanien versteckt im Laub. Die Tage werden kürzer und kälter. Und dann der Nebel ... die undurchdringbare «Käseglocke» über einem. Es drückt auf die Stimmung. Der November-Blues macht sich breit. Bei mancher Schwermut und Melancholie. Der November ...

Wir schmücken die Gräber und erinnern uns unsrer Lieben. Manches in Nebel gehüllt und manches strahlend klar. Manches loslassen wie der Baum seine Blätter und wissen, dass er sie wieder bekommt in neuen, satten und saftigen Farben. Es ist diese Zeit, in der ich bei mir abends eine Kerze brennen lasse in der Erinnerung an mir liebe Menschen, denen ich so vieles zu verdanken habe. Ihnen wieder nachspüren und oftmals dabei ein Lächeln oder Augenzwinkern – wider die Melancholie oder die Depression. Dem Wandel eine Chance

geben und neuem Leben, neuen Blickwinkeln. «Nebel hüllt des Menschen Pfad ...» heisst es in einem Kirchenlied vom Heiligen Geist. Da ist dieser Geist, dem wir eine Chance geben sollten: «Geist der Liebe, Geist der Wahrheit, Nebel hüllt des Menschen Pfad. Führe ihn du zur Sonnenklarheit; Geist der Wahrheit, Geist der Liebe, sei uns Licht und Rat!»

Geben wir dem November eine Chance – in unseren Erinnerungen und auch in Dankbarkeit.

Denn letztere gibt unserer Vergangenheit einen Sinn, bringt Frieden in sich selbst, schafft eine Vision von morgen. Eine Chance, dass sich manche Nebelbank in uns verflüchtigt.

Stephan Stadler

(Foto: CCO, Vincent Eisfeld, unsplash)



GOTTESDIENSTORDNUNG NOVEMBER 2025

Samstag	1. November 2025		Allerheiligen
		9.15 Uhr	<i>Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, mit Heinz Hofstetter</i>
		14.00 Uhr	Totengedenkfeier an Allerheiligen, Kirche Oberkirch, mit Daniela Müller Für die Verstorbenen in unserer Pfarrei Musikalische Begleitung durch Thomas Hauri, Trompete Opfer: Sozialfonds der Kirchen Sursee
Sonntag	2. November 2025	10.30 Uhr	Allerseelen – 31. Sonntag im Jahreskreis <i>Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, mit Heinz Hofstetter</i> <i>Opfer: Universität Freiburg</i>
Mittwoch	5. November 2025	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, mit Heinz Hofstetter
Freitag	7. November 2025	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum Feld, mit Daniela Müller Gedenkgottesdienst für alle Verstorbenen des Pflegezentrums Feld
Sonntag	9. November 2025	9. 15 Uhr	32. Sonntag im Jahreskreis <i>Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, mit Heinz Hofstetter</i>
		10.30 Uhr	<i>Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, mit Heinz Hofstetter</i> <i>Opfer: Kirchenbauhilfe des Bistums</i>
Mittwoch	12. November 2025	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, mit Stephan Stadler
Freitag	14. November 2025	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum Feld, mit Daniela Müller
Sonntag	16. November 2025	9.15 Uhr	33. Sonntag im Jahreskreis <i>Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Nottwil, mit Heidi Jetzer</i>
		10.30 Uhr	<i>Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Oberkirch, mit Daniela Müller und Ruth Estermann</i> <i>Taufgelübdeerneuerung der 3. Klasse</i> <i>Chenderchele</i> <i>Opfer: Hospiz Zentralschweiz</i>
Dienstag	18. November 2025	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, mit Chorherr Wolf und der Schönstattgebetsgruppe
		19.30 Uhr	Friedensgottesdienst in Flüeli Ranft beim Bruder Klaus Weitere Informationen auf Seite 55
Mittwoch	19. November 2025	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Oberkirch, mit Daniela Müller, Elisabethen Gottesdienst
Freitag	21. November 2025	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, mit Stephan Stadler

Sonntag	23. November 2025		Christkönigssonntag
		9.15 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Nottwil, mit Christoph Beeler
		10.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Oberkirch, mit Marcel Bregenzer
			Musikalische Gestaltung Kirchenchor Oberkirch und Chor St. Niklaus Geuensee
			Opfer: Pastorale Anliegen des Bischofs
Mittwoch	26. November 2025	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, mit Heinz Hofstetter
Freitag	28. November 2025	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum Feld, mit Daniela Müller
Sonntag	30. November 2025		1. Adventssonntag
		7.00 Uhr	Rorategottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Nottwil, mit Marcel Bregenzer
		10.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Oberkirch, mit Daniela Müller
			Behindertenseelsorge und Familiengottesdienst mit Schülern der 2. Klasse
			musikalische Begleitung Brändichor
			Besuch des Samichlauses
			Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro eingeladen
			Opfer: Brändichor

Unsere Jahrzeiten im November

Freitag	7. November 2025	15.30 Uhr	Für alle Verstorbenen des Pflegezentrums Feld
Sonntag	9. November 2025	10.30 Uhr	Anton Zwimpfer-Bucher, Luzernstrasse 31
Sonntag	16. November 2025	10.30 Uhr	Josef und Katharina Ehrenbolger-Kronenberg und Verwandte Anna und Jost Hunkeler-Arnold, Rankhof Marie und Jost Meier-Achermann, Strasshüsli und Familienangehörige
Sonntag	30. November 2025	10.30 Uhr	Elisabeth Affentranger, Pflegezentrum Feld

KIRCHENOPFER

September

Theologische Fakultät der Universität Luzern	113.-
Pamoja – Zusammen für Bildung in Tansania	1021.-
Amuluche Namani	474.-
Migration Freiburg	249.-
Begleitgruppe für Menschen in letzter Lebensphase (Beerdigung)	1284.-



TAUFEN IM OKTOBER

Durch die Taufe durften wir in unsere Glaubensgemeinschaft aufnehmen:

Aurelio Mory Sohn der Familie
Kathrin und Michael Mory

Noah Elias Schärli Sohn der Familie
Eliane Müller und Pascal Schärli

Wir wünschen den Familien alles Liebe,
von Herzen viel Glück und Gottes Segen.



EIN KURZES, SCHICKSALSREICHES LEBEN

Heilige Elisabeth Festtag am 19. November

Das Leben der Elisabeth von Thüringen – auch bekannt als Elisabeth von Ungarn – war geprägt von tiefem Glauben, selbstloser Hingabe und schweren Prüfungen. Als ungarische Königstochter und spätere Landgräfin von Thüringen lebte sie nur 24 Jahre, doch diese kurze Zeit reichte aus, um als Heilige in die Geschichte einzugehen.

Elisabeth widmete ihr Leben den Armen, Kranken und Schwachen. Ihr Einsatz für die Bedürftigen war radikal und kompromisslos – und brachte sie in Konflikt mit ihrer adeligen Umgebung. Während das Volk sie verehrte, stiess sie bei ihrer Schwiegerfamilie auf Ablehnung und Misstrauen. Man warf ihr vor, unzurechnungsfähig zu sein, und versuchte, sie mundtot zu machen.

Trotz dieser Anfeindungen blieb Elisabeth standhaft. Nach dem Tod ihres Mannes verlor sie einen Grossteil ihres Besitzes und wurde von ihrem Vormund, dem strengen Inquisitor Konrad von Marburg, unterdrückt und gequält. Doch sie liess sich nicht brechen. Mit unerschütterlichem Glauben und grosser innerer Stärke setzte sie sich bis zu ihrem Tod für die Notleidenden ein.

Elisabethengottesdienst

Mittwoch, 19. November 2025 um 19.30 Uhr



UNSERE VERSTORBENEN SEIT ALLERHEILIGEN 2024

TOTENGEDENKFEIER, SAMSTAG, 1. NOVEMBER 2025, 14.00 UHR IN DER PFARRKIRCHE OBERKIRCH

Am Allerheiligentag gedenken wir unserer geliebten Verstorbenen. Besonders laden wir die Angehörigen und Freunde ein, die seit Allerheiligen 2024 einen lieben Menschen verloren haben. Gemeinsam werden wir für unsere Verstorbenen

beten und an der Osterkerze ein Licht entzünden. In dieser gemeinsamen Verbundenheit bitten wir Gott um sein Licht und seine Führung für unser Leben.

Wir laden sie herzlich zu dieser Feier ein!



*Herr, Deine Güte reicht,
soweit der Himmel ist,
und Deine Wahrheit,
soweit die Wolken gehen.
Denn bei Dir ist die Quelle des Lebens,
und in Deinem Licht sehen
wir das Licht.*

Psalm 36,6 –10

UNSERE VERSTORBENEN SEIT ALLERHEILIGEN 2024

Oktober

Hansjörg Schneider

November

Thomas Wicki

Rösli Willi-Röllli

Brigitta Häfliger-Hodel

Rita Schwizer-Burkard

Franz Bossart-Kronenberg

Josef Rogger-Odermatt

März

Hanni Wallimann

April

Marlies Furrer-Halter

Verena Tanner-Vitali

Mai

Alice Hummel

Juni

Schosy Steinmann-Näf

Juli

Martha Räber-Huber

Mauritz Christen

Lina Riechsteiner

August

Frida Boog



„Am 4. Advent morgens um vier“ – ein schöner Adventsweg durch die Kirche Oberkirch

Ein besinnlicher und stimmungsvoller Rundgang mit Bildern,
Texten und Impulsen zur Geschichte von Klaus Kordon.

Für Kinder und Erwachsene – eine Einladung zum Verweilen, Nachdenken und Staunen.



Nicht der Wohlstand macht glücklich, sondern das Teilen – auch des eigenen Glücks.
Das erfährt Andreas in der besinnlichen Weihnachtsgeschichte von Klaus Kordon.

Der alte Hinnerk sagt: Wünsche, die man am 4. Advent morgens um vier in den Schnee schreibt,
gehen in Erfüllung. Andreas schreibt: **MEHR GLÜCK!** – und tatsächlich beginnt ein Wunder.
Jahr für Jahr kommt ein geheimnisvoller Fremder zu Weihnachten vorbei und schaut,
was Andreas mit dem geschenkten Geld macht.

Kommen Sie vorbei – und machen Sie mit!

Lassen Sie sich berühren von einer Geschichte, die vom Glück des Teilens erzählt. Schreiben auch
Sie Ihren Wunsch in den Schnee – symbolisch oder ganz konkret – und entdecken Sie den Zauber
der Adventszeit auf stille und besondere Weise.

Täglich geöffnet von 11:00 bis 19:00 Uhr, vom 1. bis zum 4. Advent.

PASTORALRAUM



REGION SURSEE

**Friedensmesse
Dienstag, 18. November
Bruder Klaus
Flüeli Ranft**



Herzliche Einladung zur abendlichen Pilgerfahrt in den Ranft zu
Bruder Klaus. Das Seelsorgeteam des PRSU organisiert die
Friedensmesse für alle Pastoralraummitglieder von Geuensee,
Knutwil/ St. Erhard, Nottwil, Oberkirch, Sursee, Schenkon und
Mauensee

Abfahrt ab

17.00 Uhr, Geuensee/ Kirchplatz

17.10 Uhr, Knutwil/ Parkplatz Oase

17.30 Uhr, Nottwil/ Sammelstelle

17.40 Uhr, Oberkirch/ Kirchenparkplatz

17.50 Uhr, Sursee/ Bushaltestelle Rothüsli

19.30 Uhr Friedensmesse in der unteren Ranftkapelle

Predigt: Astrid Elsener, Pfarrei Ennetmoos

Anschliessend Suppe und Brot und Rückfahrt.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir freuen uns über viele Pilgerinnen und Pilger!

Anmeldung erforderlich bis Do, 13. November 2025, 12.00 Uhr an:

sekretariat@pfarrei-nottwil.ch oder Tel. 041/ 937 11 16

SONNTAG, 23. NOVEMBER 2025, 10.30 UHR: CHRISTKÖNIG

Am Sonntag, den 23. November 2025, werden die beiden Kirchenchöre von Oberkirch und Geuensee den Gottesdienst um 10.30 Uhr in Oberkirch musikalisch mitgestalten. Zu Christk

nig werden feierliche Werke von verschiedenen Komponisten erklingen. Den Orgelpart wird Jens Krug übernehmen und die musikalische Leitung liegt in den Händen von Irene Räber.



KÖNIG JESUS? – GEDANKEN ZUM CHRISTKÖNIGSSONNTAG

Der Christkönigssonntag ist uns heute ziemlich fremd geworden, weil wir von Königinnen und Königen hauptsächlich aus der Regenbogenpresse wissen, die vom privaten Leben und von den kleinen und grossen Geheimnissen der gekrönten Häupter berichten. Am ehesten finden wir einen Zugang zu dem, was wir am Christkönigssonntag feiern, wenn wir daran denken, dass das Bekenntnis «Jesus Christ ist unser König» als politisch subversiv galt, weil die Mächtigen an dieser Stelle den Führer oder die Partei sehen wollten.

Jesus selbst hat diesen Titel stets abgelehnt, weil er politisch missverständlich war und die Erwartung wecken könne, er würde die verhassten Römer ins Meer treiben und das alte israelitische Königtum Davids wieder aufrichten. Erst als die-

ses Missverständnis nicht mehr möglich war, als er nämlich als Todeskandidat vor Pontius Pilatus stand, akzeptierte er den Königstitel und antwortete dem Pilatus: «Du sagst es, ich bin ein König» (Joh 18, 37).

Dann beschreibt Jesus selbst, wie er den Königstitel versteht: «Ich bin dazu geboren und dazu in die Welt gekommen, dass ich für die Wahrheit Zeugnis ablege» (Joh 18,37). In Jesus Christus ist Gott selbst Mensch geworden, um uns die Wahrheit über Gott und die Welt, über den Menschen und seinen Weg zum Leben zu sagen. Diese Wahrheit ist unteilbar und kann nur als ganze geglaubt werden.

Pfarrbriefservice.de

PFARREILEBEN – AKTUELL

ZÄMEZMETTAG

Montag, 10. November und 24. November 2025 um 12.00 Uhr, im Pfarrsaal für CHF 10.00.

Anmeldungen und Abmeldungen können auch per Mail oder telefonisch bis Freitagmittag vor dem ZämeZmettag gemeldet werden.

Per E-Mail reservation@pfarrei-oberkirch.ch oder telefonisch an **Adolf Imgrüth 078 642 01 18, Kurt Sennhauser 079 758 36 09** oder **Rosmarie Koller 079 931 43 05**.

E guete Metenand!

KAFI ERENNERIG

Dienstag, 18. November 2025 um 14.00 Uhr im Raum Feuer. 1½ Stunden freudvolles Miteinander für ältere Senioren. Bei Bedarf Gratis-Fahrgelegenheit.

Die Gruppe «Kafi Erennerig» freut sich! **Hannelore Wagner (041 921 32 60) und Erwin Oberholzer (041 921 21 52)**

GASSE SCHOGGI

Helfen auch Sie mit, dass genüssliche Solidarität oder solidarischer Genuss weiterhin möglich wird.

Die Arbeit mit sucht- und armutsbetroffenen Menschen unterstützen.

Mit dem Kauf der Gasse Schoggi unterstützen Sie die Gassenarbeit. Die Verpackung ziert ein originelles Bild aus unserem Projekt «Kunst von der Gasse», welches jährlich wechselt.

Ein sinnvolles Geschenk

Die erste Gasse Schoggi fand auf weiter Basis Anklang, ob zum Eigenverzehr oder als Geschenk an Weihnachten. Sie eignet sich auch sehr gut als Geschenk für Freiwillige, bei Geburtstagen oder als Mitbringsel zu einem Besuch.

Die Gasse Schoggi besteht aus biologischer Schweizer Schokolade mit 70% Kakao-Anteil (Madagaskar) und wird von der Chocolat Bernrain AG produziert.

Die Gasse Schoggi kostet CHF 6.00. Die Hälfte des Betrages geht zu Gunsten der Gassenarbeit.

Bestellt werden kann die Gasse Schoggi bei der Gassenarbeit Luzern: 041 252 26 26 oder per Mail: office@gassenarbeit.ch oder über den Webshop www.gassenarbeit.ch/Kiosk



Mach mit und werde Teil unseres Weihnachtschores!

*Singen verbindet –
Generationen, Herzen, Himmel und Erde.*

Wir laden dich / euch herzlich ein, Teil einer fröhlichen, generationenübergreifenden Singgemeinschaft zu werden und den Weihnachtsgottesdienst am 24. Dezember 2025 um 16.30 Uhr musikalisch mitzugestalten.

Du brauchst keine Vorkenntnisse – nur Freude am Singen und Lust, gemeinsam etwas Schönes entstehen zu lassen.
Neugierig geworden?

Dann komm zur **Infoveranstaltung am Samstag, 15. November 2025 von 11.00 bis ca. 12.00 Uhr im Pfarrsaal Oberkirch**. Dort besprechen wir die Probentermine und alles Weitere.

Wir freuen uns auf dich – und auf viele verschiedene Stimmen, die gemeinsam Weihnachten zum Klingen bringen!

Pfarrei Oberkirch:

Petra Fischer, Ruth Estermann, Daniela Müller und Olja Izotova

Anmeldung bis Montag, 10. November 2025 an:
sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch / 041 921 12 31

DAS KIRCHENJAHR ALS SPIRITUELLER WEG – LEBEN, WAS WIR FEIERN



Bildquelle: Image by vwalakte on Freepik

Es gibt viele Taktgeber in unserem Alltag – einer davon ist das Kirchenjahr.

Wir richten unsere Planung nach den Bedürfnissen der Kinder, den Arbeitszeiten, Freizeitaktivitäten oder sozialen Verpflichtungen. Manchmal lassen wir auch Lebensstile oder unkonventionelle Gewohnheiten den Takt unseres Tages angeben. Als Beispiele dafür dienen etwa das Intervallfasten, der Mondkalender oder auch jahreszeitliche Veränderung. Meist naheliegend, oft auch originell sind damit die Gegebenheiten, die unserem Leben Struktur verleihen.

Den Rhythmus des christlichen Alltags hingegen gibt das Kirchenjahr vor: Der Jahreskreis mit seinen Feiertagen und Festzeiten, Traditionen und Ritualen. Das Kirchenjahr – der Begriff findet sich erstmals im Jahr 1589 – hat sich in seiner Abfolge über die Jahrhunderte entwickelt und bezieht sich auf biblische Ereignisse, Situationen im Leben von Jesus Christus. Beginnen tut das Kirchenjahr immer am ersten Adventssonntag und endet an Christkönig, dem letzten Sonntag vor dem ersten Advent. Der Jahreszyklus besteht aus drei Abschnitten, die jedes Jahr aufs Neue begangen werden: der Weihnachtsfestkreis, der Osterfestkreis und die Zeit im Jahreskreis. Diese Zeitspannen umfassen mehrere Wochen; verschiedene Hochfeste und Feiertage dienen ihnen als Eckpunkte. Gläubige können dem Kirchenjahr mühelos folgen: In Gottesdiensten ist dank wirkungsvoller liturgischer Farben, wiederkehrenden Bibeltexten sowie vertrauten Ritualen leicht zu erkennen, wo man sich im christlichen Kirchenjahr gerade befindet.

Im Licht des Jahreskreises

Doch nicht nur die Liturgie, das gesamte christliche Leben orientiert sich am Kirchenjahr. Mit seiner festen Abfolge bietet es Bezugspunkte, die helfen, Leben und Glaube bewusst wahrzunehmen und sich vom Wort Gottes berühren zu lassen. Wer das Kirchenjahr mitgeht, lernt den Kern des christlichen Glaubens kennen. Jeder seiner Zeitabschnitte lädt Christinnen und Christen ein, den Jahreskreis ins eigene Leben greifen zu lassen. Fordert dazu auf, der Botschaft der jeweiligen Festzeit nachzuspüren. Gerade auch weil christliche Fest- und Gedenktage wiederkehren, regen sie an, sich aufmerksam und neugierig dem eigenen Leben zu widmen und es im Lichte des Jahreskreises zu betrachten. Nicht zuletzt sorgt das Kirchenjahr mit seinen wiederholenden Elementen für Struktur, die Gläubigen Halt gibt. Viele schätzen die Feste als dankbare Auszeiten in der Betriebsamkeit des Alltags.

Die etwas andere Agenda

Damit versteht sich das Kirchenjahr als eine Einladung, sich fernab der profanen Agenda auf einen anderen Rhythmus einzulassen. Einen, der sich aus der christlichen Botschaft speist und sich auf konkrete Lebenserfahrungen bezieht. So sind im Jahreskreis alle Dimensionen des menschlichen Lebens enthalten: Schöne und traurige Momente, Erfahrungen des Zweifels, Fragens, Wartens und Aushaltens, des Hoffens und des Vertrauens.

Katechetinnen, Seelsorgende, Geweihte und weitere Engagierte machen diese Bezüge in ihrem Wirken bewusst und schaffen einen lebensnahen Zugang zum Kirchenjahr. Auch Künstler greifen, früher wie heute, in ihren Werken auf Ereignisse im Kirchenjahr zurück. Dabei entstehen Werke, die nicht nur eine tiefe Spiritualität und Bindung zum christlichen Glauben ausdrücken, sondern auch eine kreative Verbindung zum liturgischen Kalender schlagen. Viele von ihnen tun dies wohl auch im Anliegen, zu einer lebendigen Spiritualität zu verhelfen, die nicht neben, sondern mit dem Kirchenjahr einhergeht.

Rebekka Dahinden

PFARREILEBEN – RÜCKBLICK

ERNTEDANK – BEWUSST DANKEN, BEWUSST LEBEN

Beim diesjährigen Erntedankfest hielten wir inne und richteten unseren Blick auf das, was oft selbstverständlich erscheint: Nahrung, Wasser, Wärme. In einer Zeit globaler Krisen wurde deutlich, wie verletzlich unsere Lebensgrundlagen sind. Das Fest stellte das bewusste Leben ins Zentrum – ein Leben in Achtsamkeit, geistiger Wachheit und Dankbarkeit.

Ein herzlicher Dank gilt dem Jodlerchörli Heimelig, dass das Erntedankfest mit seinen warmen und klangvollen Liedern bereichert hat. Ihre musikalische Begleitung schuf eine Atmosphäre der Verbundenheit und trug wesentlich zur feierlichen und besinnlichen Stimmung bei.

Daniela Müller, Pfarreiseelsorgerin



DIDAPRO 5 – NEU GESTARTET

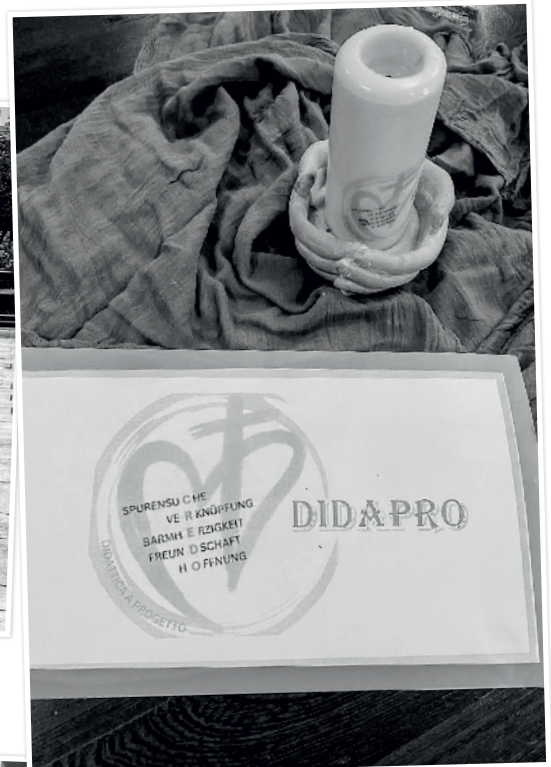
Zum ersten Mal wurde in diesem Schuljahr das ausser-schulische Religionsangebot DIDAPRO 5 für die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse durchgeführt.

Mit viel Freude und Neugier sind wir in diesen neuen Weg gestartet. DIDAPRO 5 lädt die Schüler und Schülerinnen ein, auf spielerische, kreative und lebendige Weise Themen rund um den Glauben, die Bibel und die Schöpfung zu entdecken. Dabei steht das gemeinsame Erleben im Vordergrund. Zuhören, austauschen, gestalten, lachen und staunen.

Die Treffen finden regelmässig am Mittwochnachmittag statt. Wir freuen uns über alle, die mit dabei sind, und danken den Eltern für ihr Vertrauen und die Unterstützung.

So dürfen wir miteinander unterwegs sein. Im Glauben, im Fragen, im Suchen und im Feiern.

Cony Häfliger und Antonella Mignano



AUS DEM KIRCHENRAT

EINLADUNG ZUR BUDGET-KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG Montag, 10. November 2025, 20.00 Uhr, im Pfarrsaal Oberkirch

Traktanden

1. Voranschlag 2026 der Kath. Kirchgemeinde Oberkirch

1.1 Genehmigung des Voranschlages 2026

a) der Laufenden Rechnung

Kenntnisnahme des Jahresprogrammes 2025 und des Investitions- und Aufgabenplanes 2026 – 2030 sowie des Finanzplanes

1.2 Festsetzung des Steuerfusses pro 2026 auf 0.26 Einheiten

2. Informationen zu den Investitionen

3. Informationen aus dem Kirchenrat

4. Festlegen der Zahl der Mitglieder in den Kirchenrat, Rechnungskommission

a) Anzahl Mitglieder Kirchenrat Oberkirch 5 Personen (neu)

b) Anzahl Mitglieder Rechnungskommission 3 Personen (wie bisher)

5. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle röm.-kath. Einwohnerinnen und Einwohner im Kirchgemeindegebiet von Oberkirch ab dem 18. Altersjahr und Ausländerinnen und Ausländer mit C-Ausweis. Dabei gilt es zu berücksichtigen, dass der politische Wohnsitz 5 Tage vor der Kirchgemeindeversammlung geregelt sein muss.

Stimmregister / Aktenauflage

Das Stimmregister sowie die dem Voranschlag zu Grunde liegende Unterlagen können ab Donnerstag 30. Oktober 2025 im Pfarresekretariat mit telefonischer Voranmeldung (Tel. 041 / 921 12 31) eingesehen oder per E-Mail an sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch angefordert werden. Den Voranschlag und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage, www.pfarreioberkirch.ch.

Oberkirch, 21. Oktober 2025

KIRCHENRAT VON OBERKIRCH



GEMEINSAM GESTALTEN



Simone Parise tritt seine Stellen als Pastoralraumleiter in einer sich wandelnden kirchlichen Organisation an. Im Interview spricht er über seine Motivation, seine Haltung und seine Vision für die Zukunft – und darüber, warum Geschichte und Gemeinschaft für ihn zwei zentrale Begriffe sind.

Zum warm werden hier ein paar Kurzfragen:

Welches Talent hättest du gerne?

Simone Parise: Ein Instrument zu spielen – am liebsten, ohne zu üben.

Wenn du eine Person aus der Geschichte zum Essen einladen dürftest, welche wäre das?

Simone Parise: Maria von Magdala. Ich fände es interessant zu hören, wie sie die Zeit mit Jesus erlebt hat und was ihre Rolle war.

Welches ist dein liebster Feiertag?

Simone Parise: Ostern.

Simone Parise tritt im Dezember seine neue Stelle als Leiter des Pastoralraums Region Sursee an. Künftig wird eine administrative Leitungsperson hinzukommen.

(Bild: tm)

Welche Worte verbindest du mit Kirche?

Simone Parise: Gemeinschaft und Geschichte.

Du hast dich auf eine neue Stelle beworben. Woran hast du gemerkt, dass es Zeit für eine Veränderung ist?

Simone Parise: Bei mir liegt die Berufseinführung noch nicht lange zurück. Dort habe gemerkt, dass mich Leiten und Führen interessiert. Aber der Zeitpunkt und die Stelle mussten passen. Die Möglichkeit der Co-Leitung und die Organisationsentwicklung waren für mich der entscheidende Anreiz.

Du startest in einer Organisation im Wandel. Mit welcher Haltung gehst du hinein?

Simone Parise: Vieles ist schon angestossen, aber nicht alles. Das ist spannend. Ich kann in den Prozess hineinwachsen und mitgestalten. Der enorme Aufwand, den es braucht, um etwas ins Rollen zu bringen, wurde bereits geleistet und mir geschenkt. Auch wenn ich nicht mehr alle Leitplanken setzen kann, vertraue ich da auf die Arbeit der Projektgruppe.

Hast du ein klares Ziel vor Augen?

Simone Parise: Ich bin froh, kein starres Bild zu haben. Es gibt nicht die eine Lösung. Im Idealfall gelingt es uns, das Beste aus Ressourcen, Tradition und den Talenten der Menschen für die Menschen zu entwickeln.

Wofür willst du dich starkmachen?

Simone Parise: Dass sich Menschen in Gemeinschaft eingebunden fühlen – und zugleich ihren Glauben so leben können, wie es ihrer Art und Weise entspricht, wie sie den Glauben leben wollen.

Das klingt nach einem echten Spagat.

Simone Parise: Ich schätze eine gewisse Offenheit an der Kirche. Ohne Ressourcen zu verschwenden und alles aufzubauen, so darf es doch eine Breite geben, die verschiedene Menschen abholt. Das müssen wir als Kirche leisten. Aber ja, es ist ein Spagat.

Du startest mit dem Spruch «Eine Vision ohne Taten bleibt ein Traum». Mit welchen Taten dürfen wir rechnen?

Simone Parise: Dranbleiben. Eine Vision wird nur Realität, wenn man sie auch lebt und die Wege geht.

Interview Tanja Metz

Für die Zukunft ist die Leitung als Teamleitung vorgesehen. Da Pascal Müller-Born die Stelle des Administrativen Leiters nicht aufnehmen wird, wird diese Stelle zeitnah neu ausgeschrieben.

Weitere Informationen erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt.

OFFIZIELLE BEGRÜSSUNG UND EINSETZUNG

Montag, 8. Dezember 2025, 10.30 Uhr,
Pfarrkirche Sursee

Im kommenden Pastoralraumgottesdienst wird Simone Parise offiziell begesst und von Bischofsvikar Hanspeter Wasmer mit der Leitung des Pastoralraums beauftragt. Dazu sind Sie bereits heute herzlich eingeladen.

NEWS

Familienprojekt: Of de Spur vom hl. Franziskus

Samstag, 15. November 2025, 10.00–13.00 Uhr,
Pfarrkirche Nottwil

Wir hören die Geschichte des Heiligen Franz von Assisi, singen fröhliche Lieder, und machen uns gemeinsam auf die Spur von Franz von Assisi, dem nicht nur die Liebe zu den Menschen ganz wichtig war, sondern auch die Fürsorge und Liebe für die Tiere.

Danach Picknick im Vikariatshaus – das Picknick bringt jede:r selbst mit.

Anmeldung bis Montag, 10. November 2025 via Mail an antoINETte.longobardi@prsu.ch

Pilgerfahrt mit Friedensmesse



Dienstag, 18. November 2025

Abfahrt ab

17.00 Uhr: Geuensee/Kirchplatz

17.10 Uhr: Knutwil/Parkplatz Oase

17.30 Uhr: Nottwil/Sammelstelle

17.40 Uhr: Oberkirch/Kirchenparkplatz

17.50 Uhr: Sursee/Bushaltestelle Rothüsli

19.30 Uhr: Friedensmesse in der unteren Ranftkapelle

Predigt: Astrid Elsener, Pfarrei Ennetmoos

Danach Suppe und Brot und Rückfahrt.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung erforderlich bis Do, 13. November 2025, 12.00 an: sekretariat@pfarreI-nottwil.ch oder Tel. 041/ 937 11 16

Personalinformation

Christoph Wiederkehr-Käppeli, Bezugsperson von Knutwil St. Erhard wird den Pastoralraum auf Ende November verlassen.

Offiziell verabschiedet wird er im Gottesdienst am Sonntag, 30. November 2025, 10.30 Uhr, in der Pfarrkirche Knutwil.

Eine Verabschiedung und Würdigung lesen Sie auf der Website pastoralraumregionsursee.ch

www.pastoralraumregionsursee.ch

GOTTESDIENSTE – MONAT NOVEMBER 2025

Samstag	1. November 2025	10.00 Uhr	Fiire mit de Chliine im reformierten Kirchenzentrum Sempach, mit Pfarrerin Andrea Klose und Gabriele Schauerhammer
Sonntag	2. November 2025	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag in der reformierten Kirche Sursee, mit Pfarrerin Hannah Treier
Sonntag	9. November 2025	10.00 Uhr	Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum Sempach, mit Pfarrerin Andrea Klose
		17.00 Uhr	Abendgottesdienst in der reformierten Kirche Sursee, mit Pfarrerin Andrea Klose
Sonntag	16. November 2025	10.00 Uhr	Lobpreisgottesdienst in der reformierten Kirche Sursee, mit Pfarrerin Hannah Treier
Donnerstag	20. November 2025	15.00 Uhr	Gottesdienst im AltersZentrum St. Martin Sursee, mit Pfarrerin Andrea Klose
Sonntag	23. November 2025	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der reformierten Kirche Sursee, mit Pfarrer Hans Weber. Wir gedenken den Verstorbenen.
Sonntag	30. November 2025	17.00 Uhr	Abendmahlgottesdienst in der reformierten Kirche Sursee, mit Pfarrerin Hannah Treier

WEITERE ANLÄSSE

Sonntag	9. November 2025	16.00 Uhr	Konzert unter dem Motto «Music Cocktail» im Stadttheater Sursee mit dem ref. Kirchenchor, dem Mix-Up Chor Emmenbrücke und der «All in 1 Band» unter der Leitung von Katrin Lüthi. Der Eintritt ist frei, Kollekte. Eintritt nur mit Gratis-Ticket, erhältlich unter www.eventfrog.ch
Freitag	28. November 2025	20.00 Uhr	Kirchgemeindeversammlung im ref. Kirchgemeindehaus Sursee. Thema: Budget 2026



Weitere Informationen unter
www.reflu.ch/sursee



KALENDER

VERANSTALTUNGEN

BITTE TERMINE ONLINE ERFASSEN

Unter www.oberkirch.ch/aktuelles

Es werden nur online
erfasste Veranstaltungen in
der InfoBrogg publiziert.

Dienstag	4. November 2025	«Lebenskunst (im) Alter» Potential – Chancen – Herausforderungen im Zentrum St. Martin	Pro Senectute Kanton Luzern
Dienstag	4. November 2025	Samariter Oberkirch im Pflegezentrum Feld	Samariter Oberkirch
Dienstag	4. November 2025	Zischtigs Jass im Vereinsraum Feuer	Frauenbund Oberkirch
Mittwoch	5. November 2025	Frauenstamm im Restaurant Feld, Pflegezentrum Oberkirch	Verein 60plus und Frauenbund Oberkirch
Donnerstag	6. November 2025	RAV Info-Desk im BIZ Luzern	WAS – Wirtschaft Arbeit Soziales
Montag	10. November 2025	Budgetkirchgemeindeversammlung im Pfarrsaal Oberkirch	Kirchgemeinde Oberkirch
Mittwoch	12. November 2025	Infoveranstaltung «Vorsorgen fürs Alter – Vorausdenken und selbst entscheiden» im Pfarreizentrum Sursee	Pro Senectute Kanton Luzern
Donnerstag	13. November 2025	Mittagessen, Spielen und Jassen im Pflegezentrum Feld	Verein 60plus
Freitag	14. November 2025	Gute Tat in den Jublaräumen	Jubla Oberkirch
Freitag	14. November 2025	Jungseniorenanlass im Pflegezentrum Feld	Alterskommission Oberkirch
Freitag	14. November 2025	Sushi Kurs in der Küche des Pfarrsaals	Frauenbund Oberkirch
Donnerstag	20. November 2025	Filmnachmittag, Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal	Verein 60plus
Freitag	21. November 2025	Wine & Dine Trüffelevent im Grill-Restaurant BAULÜÜT	Grill-Restaurant BAULÜÜT
Samstag	22. November 2025	Wine & Dine Trüffelevent im Grill-Restaurant BAULÜÜT	Grill-Restaurant BAULÜÜT
Montag	24. November 2025	Gemeindeversammlung im Gemeindesaal bei der Schulanlage Zentrum)	Gemeinde Oberkirch
Freitag	28. November 2025	Advent im Pflegezentrum Feld	Pflegezentrum Feld
Samstag	29. November 2025	Reparaturtag Repair Café im Kulturwerk 118, Sursee	Repair Café Region Sursee
Sonntag	30. November 2025	Eidg. und Kant. Abstimmungen vom 30. November 2025 Das Urnenbüro befindet sich im Gemeindehaus.	Gemeinde Oberkirch



ENTSORGUNGEN

Donnerstag	6. November 2025	Papier- und Kartonsammlung
Freitag	7. November 2025	Grüngutsammlung (Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren)
Donnerstag	13. November 2025	Häckseldienst
Freitag	14. November 2025	Grüngutsammlung (Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren)
Freitag	14. November 2025	Laubsammlung (Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren)
Freitag	21. November 2025	Grüngutsammlung (Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren)
Mittwoch	26. November 2025	Kehrichtentsorgung Berggebiet / Aussentouren
Freitag	28. November 2025	Grüngutsammlung (Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren)
Freitag	28. November 2025	Laubsammlung (Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren)

Zahnmedizin von A-Z

- Angstpatienten
- Notfallbehandlung
- Kinder Zahnmedizin
- Ästhetische Zahnmedizin
- Aligner Zahnspange
- 3D Röntgen
- Implantologie
- Oralchirurgie
- Behandlung in Vollnarkose
- Schnarcherschienen
- Zahnaufhellung
- Kiefergelenks Therapie
- Feste dritte Zähne
- Kronen
- Laserbehandlung
- Veneers
- Dentalhygiene
- Prothesen

Vorteile:

- ✓ Kostenlose Parkplätze
- ✓ Notfall Termin am gleichen Tag
- ✓ 365 Tage Erreichbarkeit
- ✓ Volldigitalisierte Zahnarztpraxis



DR. STUPAR &
DR. ASENDORF PARTNER
Zahnmedizin und Implantologie

Zahnarztpraxis Oberkirch · Dr. Stupar, Dr. Asendorf & Partner
Luzernstr. 66, 6208 Oberkirch, Tel. 041 920 44 50
info@zahnarzt-oberkirch.ch, www.zahnarzt-oberkirch.ch

WICHTIGE KONTAKTE

ÄRZTLICHE NOTFALL-NUMMER FÜR DEN KANTON LUZERN

0900 11 14 14 (CHF 3.23 / Min.)

Prepaid: 0900 57 67 48 (CHF 3.50 / Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST DER REGION

365 Tage / 24 Stunden Nummer 0848 58 24 89

NOTFALLDIENST TIERÄRZTE NOVEMBER 2025

Tierarztpraxis Bleumatt, Büron, Telefon 041 933 11 55

Sonntag, 2., 9., 16., 23. und 30. November 2025

Praxis Häller, Buttisholz, Telefon 041 928 12 40

Sonntag, 16. November 2025

Wochenende

Beginn: Samstag, 10.00 Uhr, Ende: Montag, 7.00 Uhr

Feiertage

Vortag 12.00 Uhr bis am folgenden Tag 7.00 Uhr

NOTRUFNUMMERN

Ambulanz / Sanität	144
Rega, Rettungsflugwacht	1414
Polizei	117
Feuerwehr	118
Pannenhilfe / TCS	140

ZENTRUM FÜR SOZIALES (ZENSO)

für Menschen in jeder Lebensphase, Kontakt: 041 925 18 25.

Angebot offene Tür – Kurzberatung ohne Voranmeldung.

Jeden Mittwoch zwischen 13.00 und 16.00 Uhr.

DREHSCHIEBE 65 PLUS

Die kostenlose Auskunft für alle Fragen rund ums Alter.

Telefon 041 920 10 10, info@regionsursee65plus.ch

www.regionsursee65plus.ch

ROTKREUZ-FAHRDIENSTE

Telefon 041 418 74 45, fahrdienste@srk-luzern.ch

ROLLSTUHL-TIXI-TAXI VERMITTLUNGSSTELLE

Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr: 0848 84 94 77

Samstag und Sonntag, Tixi-Bus Sursee: 079 453 09 06

**MALER
MEISTER LIPP AG**

6210 Sursee 041 921 30 88  malermeister-lipp.ch

SUPER-LOTTO

Turnhalle beim Schulhaus Oberkirch

Samstag, 15. November 2025, 20 bis 24 Uhr
Türöffnung ab 18:30 Uhr

E-Bike Wheeler i-Riser ATB, Wert Fr.4590.-

E-Scooter Egret X, Wert Fr.1499.-

- diverse Gutscheine
- Migros-Gutscheine
- viele Reisegutscheine
- iPad • Smartphone
- div. Geschenkkörbe
- gefüllte Leiterwägeli
- und vieles mehr



- **jeder Gang SUPER-LOTTO • Dauerkarten Fr. 20.-**
- **1. Gang gratis • Keine Preise unter Fr. 30.-**
- **GRATIS-Verlosung**

Platzreservierung möglich unter:
info@sg-oberkirch.ch

Freundlich lädt ein
Schützengesellschaft Oberkirch

